



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Wer gewinnt eigentlich den Prix de l'Arc de Triomphe? Wer derzeit zehn mutmaßliche Experten fragt, der bekommt zehn verschiedene Antworten. Einige der besten Pferde Europas sind wg. Wallachstatus nicht dabei, Cracks wie City of Troy oder der neue vermutliche Superstar Economics haben andere Ziele. Momentaner Favorit ist der Wertheimer-Hengst Sosie, der am Sonntag einen der Trials in Longchamp gewonnen hat und damit vorerst den französischen Derbysieger Look de Vega aus der Pole-Position der Wettmärkte verdrängt hat. Was sein Sieg im Prix Foy in einer Zeit von 2:34,33 Minuten auf der 2400-Meter-Distanz bei allerdings weichem Boden wert ist, kann nur vermutet werden. Selbst sein Trainer André Fabre, der so etwas nun wirklich einschätzen kann, dämpfte die Erwartungen. Unter den ersten drei könne er schon sein, sagte er zu den britischen Medien (mit den französischen spricht er nicht, die sind ihm nicht kompetent genug), fügte aber noch hinzu: "Die Dreijährigen sind dieses Jahr nicht außergewöhnlich." Zumindest der Japaner Shin Emperot wird nach seiner starken Vorstellung im irischen Leopardstown in den vergangenen Tagen ebenfalls gut gewettet.

Also gewinnt ein älteres Pferd? Im Fokus ist plötzlich der Steherkönig Kyprios, nachdem Aidan O'Brien nach dem jüngsten Sieg meinte, der "Arc" sei nicht ganz aus der Welt. Über die Derbydistanz ist er aber seit über drei Jahren nicht mehr angetreten. Und den Hoppegartener Sieger Al Riffa muss man für 10:1 auch nicht unbedingt wetten. Aber da gibt es ja noch einen gewissen Fantastic Moon. Wer bei dem irischen Buchmacher Paddy Power ein Konto besitzt, sollte mal dessen Nummer drehen. Der gibt auf einen Arc-Sieg des Liberty-Hengstes 40:1.

DD

Ohne Goliath

Schreck in der Morgenstunde: Der "King George"-Sieger Goliath (Adlerflug), das Zugpferd des Kölner Renntags rund um den Mehl Mülhens-Stiftung Preis von Europa (Gr. I), wurde am Donnerstag kurzfristig als John Stewart. Foto: Keeneland Starter für das Hauptrennen abgemeldet. Ein Abszess am Huf verhindert die Reise nach Köln. "Es ist nicht gravierend", erklärte Trainer Francis-Henri Grafard, "aber ein Start ist unmöglich. Der Japan Cup ist und bleibt das nächste große Ziel und wir müssen jetzt schauen, wo wir dafür ein Aufbaurennen für das Pferd finden."



kurzfristig als John Stewart. Foto: Keeneland Starter für das

Hauptrennen abgemeldet. Ein Abszess am Huf verhindert die Reise nach Köln. "Es ist nicht gravierend", erklärte Trainer Francis-Henri Grafard, "aber ein Start ist unmöglich. Der Japan Cup ist und bleibt das nächste große Ziel und wir müssen jetzt schauen, wo wir dafür ein Aufbaurennen für das Pferd finden."

Goliath steht im Besitz von John Stewart und Philip von Ullmann. Mehrheitseigner Stewart hatte sogar einen Trip nach Köln geplant. Noch vor wenigen Tagen hatte er eine Marketing-Kampagne mit Goliath ausgerufen. "Wir entwickeln ein eigenes Logo und werden Merchandising-Produkte herstellen", erklärte er, "er soll in Japan, Hong Kong und Dubai laufen, ich könnte mir ihn auch in Australien und den USA als Starter vorstellen."

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

WETTSTAR.de

18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Mehl-Mülhens-Stiftung - 62. Preis von Europa
Köln, 22.09.2024

5 € FREIWETTE!

Ab einem Online-Umsatz von 25 € in den ersten 4 Rennen in Köln.



Fortsetzung von Seite 1:

... ohne Goliath

Mit seinem Unternehmen Resolute Racing hat Stewart in den vergangenen Monaten den internationalen Markt regelrecht aufgemischt und allein auf Auktionen rund dreißig Millionen Dollar investiert. Hinzu kommen zahlreiche Privatkäufe.

Für den Kölner Rennverein war die kurzfristige Streichung von Goliath insofern wenig erbaulich, da die eigentlich als Starterin vorgesehene Iffezheimer Gr. II-Siegerin Tiffany (Farhh) von Trainer Sir Mark Prescott nicht kommt, da man wohl gegen Goliath nicht antreten wollte. Und auch ins Auge gefasste Nachnennungen deutscher Besitzer wurden nicht getätigt. So wird mit Godolphins Rebel's Romance (Dubawi) der Preis von Europa-Sieger 2022 als Favorit antreten.

Starke wieder in Japan

Erstmals seit dem Frühjahr 2020 reitet Andrasch Starke ab dem kommenden Wochenende wieder mit einer kurzfristigen Lizenz in Japan. Dies wurde möglich, da er 2023 zum zehnten Mal deutscher Champion-Jockey wurde. Der 50-jährige steht in Japan bei bisher 87 Siegen, davon vier in Gruppe-Rennen. Starke wurde von den japanischen Trainern nicht vergessen, denn am Sonntag hat er einen Gr. II-Ritt auf dem Außen-seiter Yamanin Sympa (Deep Impact) in Nakayama. Seine Lizenz gilt bis zum 8. November.

Geld für NRW-Vereine

Die Galopp- und Trabrennvereine in Nordrhein-Westfalen haben die lange erwarteten, sogenannten Spiel 77-Gelder aus Landesmitteln erhalten. Es handelt sich um jeweils niedrige sechsstelligen Beträge, die nach Zahl und Wertigkeit der jährlichen Veranstaltungen gestaffelt sind. So erhielten Vereine wie Düsseldorf oder Köln höhere Zuwendungen als etwa Mülheim/Ruhr. Ende des Jahres soll es noch einen Nachschlag geben, auch zukünftig sind diese Mittel vorgesehen. Es wurde sogar die Rennbahn in Sonsbeck bedacht.

Gesichert sind für 2025 die Renntage Anfang des Jahres in Dortmund, wobei die PMU jetzt stets fünf statt bisher vier Rennen in ihr Programm mit einbezieht, was natürlich einen höheren Zuschuss bedeutet. Die Ausschreibungen sollen demnächst veröffentlicht werden. Insgesamt sind für 2025 in Deutschland 122 Rennveranstaltungen geplant, in diesem Jahr sind es 120.

RACEBETS

DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS



Das Beste Rennen im Preis von Europa

Im Besten Rennen erhöhen wir die Quoten aller Starter im Preis von Europa in Köln. Maximaler Einsatz sind 10 € und nur eine Wette pro Kunde ist in diesem Spezialmarkt erlaubt.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

Bei jedem deutschen Galopp-Event erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Das Beste Rennen | gilt nur im Spezialmarkt | Im 2. Rennen verloren | gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de



Fantastic Moon

Winner IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Palladium

Winner IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

Sales & Racing Festival
18th and 19th October 2024

Christmas Online-Sale
November / December 2024





Heißkämpftes Finish im 140. St. Leger: Mit dem letzten Galoppsprung setzt sich der englische Gast Prydwen mit Callum Shepherd noch gegen Tres Rock Women mit Michael Cadeddu (verdeckt innen) durch. ©galoppfoto - Stephanie Gruttman

TURF NATIONAL

Dortmund, 15. September

Wettstar.de - 140. Deutsches St. Leger - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

PRYDWEN (2018), W., v. Camelot - Honey Hunter v. Shamardal, Zü.: Honey Hunter Syndicate. Bes.: Blue Starr Racing u. Keith Breen, Tr.: George Scott, Jo.: Callum Sheperd, GAG: 96 kg,

2. Tres Rock Women (Australia), 3. Go Daddy (Smooth Dady), 4. Alessio, 5. Rose of Lips, 6. Niagaro, 7. Atlantica, 8. Done Deal, 9. Lion's Head

Ka. kK-2-3¹/₂-2-1¹/₄-1³/₄-3-2

Zeit: 3:02,45

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

Furchterregend waren die Leistungen von **Prydwen** (Camelot) sicherlich nicht, mit denen er nach Dortmund anreiste, denn in Blacktype-Rennen war er zuvor erst einmal gelaufen. Das war im Ascot Gold Cup (Gr. I), in dem er 106 Längen hinter dem Sieger Kyprios (Galileo) Letzter wurde. Aber er hatte allein in dieser Saison vier Handicaps über weite Wege gewonnen, zwei davon auf Tapeta-Untergrund. In Dortmund war es für den einstigen 30.000gns.-Jährling der zehnte Karrieresieg.

Für seinen Vater **Camelot** (Montjeu) war es der 40. Gr.-Sieger. Zeitgleich stellte er mit Bluestocking in ParisLongchamp die Siegerin im Prix Vermeille. Die Mutter Honey Hunter (Shamardal) hat dreijährig für Godolphin ein Rennen im französischen Pornichet gewonnen. Sie ist Mutter auch

von Comanche Country (Highland Reel), zweijährig in den Surfer Girl Stakes (Gr. III) in Santa Anita erfolgreich. Ein Australia-Sohn hat vergangenes Jahr zwei Rennen in Saudi-Arabien gewonnen. Honey Hunter hat junge Stuten von Australia, U S Navy Flag und dieses Jahr von Camelot. Sie ist Schwester von vier Siegern in Japan aus der Familie der Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin Sobetsu (Dubawi), von Tower Of London (Raven's Pass), der in Nakayama die Sprinters Stakes (Gr. I) gewonnen hat, und von Dee Majesty (Deep Impact), erfolgreich in den 2000 Guineas (Gr. I) in Japan.

www.turf-times.de

PRYDWEN
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling
in Kooperation mit
Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm
© 0 6372-9952 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de
Wir sind persönlich für Sie da.
BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

R+V
Du bist nicht allein.



An der Außenseite rollt Lazio an der Konkurrenz vorbei. www.galoppfoto.de

Hannover, 15. September

Großer Preis der Sparkasse Hannover - Listenrennen, 25000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m

LAZIO (2022), H., v. Make Believe - La Caldera v. Hernando, Zü.: Roland Lerner, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Nina Baltromei, GAG: 89 kg,

2. Name Lord (Lord of England), 3. Zauberkönig (Teofilo), 4. Rekabet, 5. Walkover, 6. Let's Attack

Si. 1/2-1 1/4-1 1/4-5 1/2-N

Zeit: 1:43,36

Boden: gut bis weich



ner Mishriff. Die Mutter **La Caldera** (Hernando) stammt aus einer der besten Fährhofer Linien. Sie hatte bisher die mehrfach listenplatziert gelaufene La La Land (Outstrip) und Lordship (Lord of England) auf der Bahn. Der rechte Bruder von Lazio war in Großbritannien in größeren Handicaps erfolgreich, wurde inzwischen nach Australien verkauft, wo er in der besseren Klasse antritt. Die Mutter hat eine Jährlingsstute von Alson, dieses Jahr wurde sie von Space Blues gedeckt.

www.turf-times.de



BBAG-Jährlingsauktion 2023

30.000

Noch in hinteren Regionen kam **Lazio** (Make Believe) in die Zielgeraden, rollte dann außen gebracht die Konkurrenz auf und steigerte sicher noch die ohnehin schon gute Debütform. Die Düsseldorf Leistung war ohnehin im Nachhinein noch aufgewertet worden, er machte dort schon optisch einen hervorragenden Eindruck. Er hat noch eine Startmöglichkeit im BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim, doch geht es da über 1400 Meter. Eine Rückkehr auf eine kürzere Distanz muss nicht von Vorteil sein, er ist langfristig sicher ein Pferd für Strecken um die 2000 Meter und länger.

Aufgezogen im Gestüt Westerberg hatte er 30.000 Euro auf der BBAG-Jährlingsauktion gekostet. Sein Vater **Make Believe** (Makfi) steht für 10.000 Euro im irischen Ballylinch Stud. Acht Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, sein bester Nachkomme ist bislang der Großverdie-



Ein großer Erfolg für Nina Baltromei: Listensieg auf Lazio. www.galoppfoto.de



Geboren, aufgezogen und verkauft auf der BBAG Jährlingsauktion 2023	
LAZIO	
Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.	

Der Fehlstart in Hannover

Es war ausgerechnet das Hauptrennen des Sonntags in Hannover, das BBAG-Auktionsrennen, das unter einem mehr als unglücklichen Stern stand. Es musste wegen Ungereimtheiten beim Start annulliert werden. Nachfolgend das offizielle Statement der Rennleitung:



Der Sieger, der keiner war: Glady Tiger passiert im Auktionsrennen den Zielpfosten als Erster. www.galoppfoto.de

Nach dem 6. Rennen erfuhr die Rennleitung, dass E. Pedroza Lamington nach dem Start anhielt, weil das Rückrufgerät, das sich 150m von der Startstelle entfernt innen bei der gelben Blechflagge befand, ausgelöst hatte und er den Start als Fehlstart/ungültig wahrgenommen hatte. Auch weitere Reiter haben das Signal wahrgenommen und waren zunächst unsicher, ob der Start gültig war oder nicht. Die Auffassung, der Start wäre dennoch gültig gewesen, weshalb die Reiter dann – bis auf Herrn Pedroza – das Rennen beendeten, war dem Umstand geschuldet, dass der Starter nach dem Öffnen der Boxen in das Feld hineingerufen

hatte, es sei „kein Fehlstart“.

Die Rennleitung versicherte sich nach dem Rennen zunächst darüber, ob nach dem Öffnen der Boxen ein akustisches und/oder visuelles Signal aktiv war. Dies wurde von mehreren Reitern und vom Starter bestätigt. Somit steht nach Nr. 468 Satz 1 RO außer Frage, dass der Start des 6. Rennens ungültig war. Die Auffassung des Starters über die Gültigkeit des Starts ist nach 468 Satz 2 RO nur dann ausschlaggebend, wenn nicht zu klären ist, ob ein akustisches oder visuelles Signal ausgelöst wurde. Da dies aber zweifelsfrei der Fall gewesen ist – ein akustisches und visuelles Signal wurde vom Starter ausgelöst und war nachdem sich die Boxen geöffnet hatten aktiv – ist der Start nach 468 ungültig und das Rennen damit nicht regulär gestartet. Da das Rennen von mehreren Reitern bis zu Ende geritten wurde, hat die Rennleitung das Rennen für ungültig erklärt.

Als Erster hatte von den gelaufenen Pferden Eckhard Saurens Glady Tiger den Zielpfosten passiert, doch währte die Freude über diese Leistung nur kurz. Immerhin wird das Rennen jetzt am 27. Oktober am Tag der Gestüte in Hannover nachgeholt. Dazu veröffentlichte der Verband nachfolgend diese Stellungnahmen:

Daniel Krüger, Geschäftsführer von Deutscher Galopp e.V., kommentiert: „Die Annullierung des Rennens ist für alle Beteiligten, insbesondere den Rennverein, die Sponsoren und Aktiven, alles andere als ideal. Dennoch freuen wir uns, dass wir dieses wichtige Auktionsrennen nachholen können, wobei alle Starter vom 15. September eine automatische Startberechtigung erhalten.“ Gregor Baum, Präsident des Hannoverschen Rennvereins: „Die Verlegung des Rennens auf den Renntag der Gestüte am 27. Oktober wertet das Programm dieses bedeutenden Renntags zusätzlich auf. Wir blicken optimistisch auf die kommenden Veranstaltungen.“

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS



Lady Sahara hat im BBAG-Auktionsrennen den Kopf vorne. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Dortmund, 15. September

Johanna und Hugo Körver Gedächtnisrennen -
Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz:
1400m

LADY SAHARA (2022), St., v. Counterattack - Lady
 Jacamira v. Lord of England, Zü. u. Bes.: Gestüt Karls-
 hof, Tr.: Marian Falk Weißmeier, Jo.: René Piechulek,
 GAG: 79,5 kg,

2. Sympathie (Make Believe), 3. Chava (Ulysses), 4.
 Laminaria, 5. Lili Marleen, 6. Piu Bella, 7. Allemol, 8.
 Sugar inthemorning

Ka. K-kK- $\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{4}$ - $2\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$

Zeit: 1:30,43

Boden: gut bis weich

RACEBETS

HIER ZUM
 RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
 Jährlingsauktion 2023

Schon früh in der Zweijährigen-Saison, Anfang Juli in Hamburg, hatte **Lady Sahara** begonnen und dies gleich mit einem gut aussehenden Sieg. Sie trat dann im BBAG-Auktionsrennen in Baden-Baden an, wo sie als Vierte vor drei diesmaligen Kandidatinnen war, das war in Dortmund erneut der Fall und langte zu einem knappen Sieg. Es könnte jetzt in das zweite Auktionsrennen in Wambel gehen, zur Disposition steht auch der Preis der Winterkönigin (Gr. III).

Die **Counterattack**-Stute war bei der BBAG im Ring, wo sie jedoch für 32.000 Euro zurückgekauft wurde. Ihre Mutter **Lady Jacamira** (Lord of England) hatte ihr Karrierehighlight in Hamburg, als sie die Hamburger Meile (Gr. III) gewann und

in diesem Rennen auch einmal Dritte wurde. Ihr bisher bester Nachkomme war bisher Ladykiller (Kamsin), erfolgreich im Silbernen Pferd (Gr. III), listenplatziert und auch Sieger über Hürden in England. Ein guter Handicapper auf der Insel ist auch Lord Protector (Pastorius), der bislang dort fünf Rennen gewinnen konnte. Zwei weitere Nachkommen haben gewonnen, im Jährlingsalter ist Lord Chancellor (Counterattack). Ihre nicht gelaufene Tochter Lady Igraine (Camelot) kommt bei der BBAG-Herbstauktion im Consignment des Gestüts Etzean tragend von Rubaiyat in den Ring. Dieses Jahr wurde Lady Jacamira ebenfalls von Rubaiyat gedeckt. Sie ist Schwester der Mutter von Lady Alida (Toboug), die Gr. III-Siegerin in Italien war. www.turf-times.de



Das Team von Lady Sahara nach dem Sieg im BBAG-Auktionsrennen. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Zweijährigen-Sieger

Dortmund, 15. September

Sparkasse Dortmund - Rennen - Kat. D, 10000 €
 Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

LIFETIMES (2022), H., v. Gleneagles - La Petite Virginia v. Königstiger, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 80 kg,

2. Bright Smiles (Kodi Bear), 3. Rockshalaa (Shalaa), 4. Saralina, 5. Nofretete, 6. Pandora Pari

Hüb. 10-³/₄-7-5-10

Zeit: 1:40,80

Boden: gut bis weich

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** >



Offensichtlich ein Hengst für bessere Aufgaben: Lifetimes gewinnt im Handgalopp. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

und hat dann freihändig den Besitzer gewechselt. Die Mutter **La Petite Virginia** (Königstiger) stammt aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, doch war sie zunächst in der Zucht von Bernd Schöne in Irland aktiv. Dort brachte sie die Pretty Polly Stakes (Gr. I)-Siegerin La Petite Coco (Ruler Of The World), erfolgreich auch in den Blandford Stakes (Gr. II) und den Give Thanks Stakes (Gr. III), Dritte in den Yorkshire Oaks (Gr. I). Sie wurde 2022 bei Tattersalls für eine Million gns. an die Wertheimer-Brüder verkauft. Fährhof hat sich La Petite Virginia, die nicht gelaufen ist, eine Schwester der Gr. I-Sieger Laveron (Königsstuhl) und Lavirco (Königsstuhl) ist, auf privater Basis gesichert. Sie hat eine Jährlingsstute von Camelot, von diesem wurde sie in diesem Jahr erneut gedeckt.

www.turf-times.de

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2023

**EIN FÄHRHOFER
 SIEGER**
 Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Keine Probleme hatte der nobel gezogene **Lifetimes** (Gleneagles), der beim Debüt möglicherweise auch nicht die Welt zu schlagen hatte. Er besitzt Startmöglichkeiten im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) und im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III), ist aber sicher ein Pferd für die kommende Saison. Bei RaceBets ist er zum Kurs von 20:1 sogar schon Favorit auf den Sieg im Deutschen Derby (Gr. I) 2025, doch scheint es doch etwas verfrüht zu sein, sich damit zu beschäftigen.

Der **Gleneagles**-Sohn ist bei der BBAG-Jährlingsauktion bei 85.000 Euro zurückgegangen

LIFETIMES
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

IMPRESSUM

Turf-Times - der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Hannover, 15. September

Gehrke Econ - Cup - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten., Distanz: 1400m

QUEBEC (2022), St., v. Sea The Moon - Q's Görl v. Soldier Hollow, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 78 kg, 2. Nyra (Isfahan), 3. Vitalia (Best Solution), 4. Asteria, 5. Joubarbe, 6. Zega Top, 7. Bella Sinfonia
Üb. 4^{3/4}-N-H-1^{1/4}-1^{3/4}-10

Zeit: 1:30,05

Boden: gut bis weich



Was Siege in Maidenrennen für Zweijährige wert sind, wird in der Regel beim Start darauf festgestellt. In jedem Fall sah es schon einmal nicht verkehrt aus, wie sich **Quebec** ihrer Aufgabe beim ersten Mal entledigte. Die **Sea The Moon**-Stute könnte jetzt im Preis der Winterkönigin (Gr. III) antreten.



Quebec beginnt ihre Rennkarriere mit einem souveränen Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Mutter **Q's Görl** (Soldier Hollow) ist nur zweimal gelaufen. Sie begann in der Görldorfer Zucht, ihr Erstling ist die drei Jahre alte Quentina (Sea The Moon), die bei der BBAG-Frühjahrsauktion für 9.500 Euro in den Stall von Katja Gernreich ging, demnächst ihr Debüt geben könnte. Q's Görl wurde bei Arqana 2021 vom Gestüt Brümmerhof für 30.000 Euro tragend von Sea The Moon gekauft, heraus kam Quebec. Im Jährlingsalter ist Quando (Waldder Pfad). Bei der BBAG-Herbstauktion 2023 ging Q's Görl, die in jenem Jahr nicht gedeckt wurde, für 4.500 Euro an das Gestüt Rangau. Sie ist Schwester der Listsieger Young Old Pal (Rock Of Gibraltar) und Quebello (Sea The Moon) sowie der Mutter des mehrfachen Gr.-Sieger Quest The Moon (Sea The Moon). Diese starke internationale Familie ist auch in der Fährhofer Herde durch die in Südafrika auf Gr. II-Ebene erfolgreiche Bella Sonata (Silvano) vertreten.

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger
Dortmund, 15. September

Wettstar meets Dortmunder Rennverein - Cup - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

EMILY (2021), St., v. Too Darn Hot - Emerita v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Paschberg, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechulek, GAG: 91 kg, 2. Notre Amare (Amaron), 3. Seven Aces (Aday), 4. Gentileschi, 5. Black Phantom, 6. Let's Fly, 7. Bomaro, 8. Anna De La Sol, reiterlos: Ladytwosocks
Le. 2^{3/4}-2-H-2^{1/4}-5-1^{1/2}-6

Zeit: 1:29,23

Boden: gut bis weich



Vierte in den German 1000 Guineas (Gr. II), Vierte im Sparkasse Holstein Cup (Gr. III) - das waren die Vorleistungen für **Emily** (Too Darn Hot), die dann auch ohne größere Probleme zum Erfolg kam. Mit einem Rating von 91kg kann es natürlich nur in die besseren Rennen gehen, Blacktype wird das nächste Ziel sein, vorerst hat sie keine weiteren Engagements.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des mehrfachen Gr.-Siegers **Too Darn Hot** (Dubawi), der mit bisher acht Gr.-Siegern in beiden Hemi-

sphären sein Soll bisher sicher erfüllt hat, auch wenn er von Beginn an im Dalham Hall Stud von Darley natürlich sehr gute Stuten bekommen hat. Er ist in diesem Jahr erstmals nicht nach Australien geschuttelt, was keineswegs an der mangelnden Nachfrage, sondern daran gelegen hat, dass man ihm eine Auszeit geben wollte. Schließlich hat er sowohl in England wie auch in Australien immer dreistellige Bücher gedeckt.

Emily ist der bisher einzige Nachkomme der in Düsseldorf auf Listenebene erfolgreichen **Emerita** (Areion), eine Schwester von drei Siegern, von denen Espero (Territories) dieses Jahr in Hamburg gewonnen hat. Die zweite Mutter Edmee (Green Tune) ist Schwester der aktuell noch in der Paschberger Zucht aktiven achtfachen Siegerin Emiglia (Lateral), von der im Besitz der Züchter bei Janina Reese die zwei Jahre alte Emotion (Mastercraftsman) steht. Ein Hengstfohlen hat Counterattack als Vater.



Emily löst in Dortmund eine Pflichtaufgabe. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttman

www.turf-times.de

Hannover, 15. September
MTS Kurier- und Transportservice - Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m

IN THE STARS (2021), St., v. **Sea The Stars** - **Imagery** v. **Monsun**, Zü.: **Yeguada Centurion**; Bes.: **Dr. Christoph Berglar**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Thore Hammer-Hansen**, GAG: 78 kg,

 2. **Alatemagicbaby** (**Soldier Hollow**), 3. **Night Empress** (**Holy Roman Emperor**), 4. **Inaya**, 5. **Halion**, 6. **Scrum**, 7. **Menuett**, 8. **Waterland**, 9. **Kölsche Bub**, 10. **High Destino**

 Si. 4-1^{1/2}-K-10-^{3/4}-H-3^{3/4}-6^{1/2}-6
 Zeit: 1:50,30 • Boden: gut bis weich


HIER ZUM RENNVIDEO >


BBAG-Jährlingsauktion 2022

□ 250.000

Für 250.000 Euro war **In The Stars** bei der BBAG ein hochpreisiger Jährling, aber schließlich handelt es sich bei ihr auch um eine Tochter des Spitzenvererbers **Sea The Stars** (Cape Cross) aus einer starken Schlenderhaner Familie. Es hat aber seine Zeit gedauert, bis sie ihr erstes Rennen gewinnen konnte und auch diesmal war es kein Spaziergang, denn im Finish wich sie etwas zur Seite weg. Vorerst soll es in Handicaps weitergehen, sie hat dafür Nennungen bekommen.

Sie ist Schwester des auf der Flachen mehrfach listenplatziert gelaufenen **Instigator** (Nayef), der



Beim siebten Start klappte es mit dem ersten Sieg für **In The Stars**. www.galoppfoto.de

in Australien Listensieger über Hürden war, der Listensiegerin **Ismene** (Tertullian), und von **Imi** (Tertullian), Dritter im Deutschen Derby. Das Gestüt Schlenderhan, Züchter dieser Pferde, hatte die Mutter **Imagery** (Monsun), Listensiegerin in Hannover und Gr. III-Dritte, 2018 bei Tattersalls an das spanische Unternehmen **Yeguada Centurion** verkauft. Dieses hatte **In The Stars** in Baden-Baden angeboten. Ein zwei Jahre alter **Sea The Stars**-Hengst steht für **Yeguada** bei **Henri-Francois Devin** im Training. **Imagery** ist Schwester der Gr. III-Sieger **Idealist** (Tiger Hill) und **Imonso** (Monsun).

 www.turf-times.de

EUROPAS BESTE QUELLE FÜR KLASSISCHE/GRUPPE1 SIEGER



CHARYN
PRIX JACQUES LE MAROIS, Group 1
QUEEN ANNE STAKES, Group 1
 gekauft bei
 Tattersalls October Yearling Sale, Book 2



YOU GOT TO ME
IRISH OAKS, Group 1
 gekauft bei
 Tattersalls October Yearling Sale, Book 1

TATTERSALLS OCTOBER YEARLING SALE

Book 1 October 8 - 10 Book 2 October 14 - 16 Books 3 & 4 October 17 - 18

Contact: **TINA RAU** Tel: +33 6 72 22 80 74 www.tattersalls.com
tina.rau@tattersalls.com



Tattersalls



PALLADIUM

Sieger im IDEE 155.
Deutschen Derby, **Gr.1**

GAG 97,5 kg

BBAG Verkauf 2022
für 80.000 €
an Liberty Racing 2022

Es empfiehlt sich immer,
Fährhofer
im Stall zu haben!



PENALTY

Sieger im Großer Preis
der Wirtschaft, **Gr.3**

Zweiter in German
2000 Guineas, **Gr.2**

GAG 95 kg

BBAG Verkauf 2022
für 210.000 €
an Eckhard Sauren

GEOGRAPHY

Sieger im Fritz
Henkel-Preis, **Gr.3**

Sieger im Preis des
Winterfavoriten, **Gr.3**

GAG 96 kg

BBAG Verkauf 2022
für 95.000 €
an Stall Hanse

GHORGAN

Sieger im BBAG
Auktionsrennen - Hamburg

Zweiter im Prix Daphnis -Fonds
Europeen de L'Eleavage, **Gr.3**

Dritter in German 2000
Guineas, **Gr.2**

Dritter in Italian 2000
Guineas, **Gr.3**

GAG 94,5 kg

BBAG Verkauf 2022
für 55.000 €
an Darius Racing

QUEIMADOS

Sieger im Gran Premio
d'Italia, **LR**

GAG 90 kg

BBAG Angebot 2022

FÄHRHOF

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Salisbury, 13. September

Fillies' Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

TABITI (2022), St., v. Kingman - Lilyfire v. First Defence, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Miss Fascinator (Mehmas), 3. Magic Mild (Havana Grey), 4. Betty Clover, 5. Greydreambeliever, 6. Santa Savana, 7. Handcuffed, 8. Jewelry

1/2, 1 3/4, 2, H, 3/4, N, 3 1/2

Zeit: 1:15,16 • Boden: gut bis weich

Mitte August hatte **Tabiti** (Kingman) in Newmarket erfolgreich debütiert, dort ging es über 1400 Meter. Die etwas kürzere Distanz bereitete ihr keinerlei Probleme, doch wird es langfristig wieder auf längere Strecken gehen. Ihr Trainer sieht in ihr auf Dauer eine sehr gute Stute auf der Meile.

Die aus der eigenen Juddmonte-Zucht stammende **Kingman**-Tochter ist eine Schwester von drei Blacktype-Pferden. Old Flame (Invincible Spirit) war Gr. II-Sieger in Australien, Chaleur (Dansili) belegte in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) Rang drei und Dalvey (Dansili) war Dritte in den Ballysax Stakes (Gr. III) im irischen Dundalk. Die Mutter **Lilyfire** (First Defence), die zweijährig gewonnen hat, hat noch eine Jährlingsstute von **New Bay**. Aus der Familie kommen die Brüder und Deckhengste **Cityscape** (Selkirk) und **Bated Breath** (Dansili) sowie der Doncaster St. Leger (Gr. I)-Sieger **Logician** (Frankel).

www.turf-times.de

Doncaster, 13. September

Flying Childrens Stakes - Gruppe II, 149000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

AESTERIUS (2022), H., v. Mehmas - Jane Doe v. Hal-lowed Crown, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Sean Maguire, Tr.: Archie Watson, Jo.: James Doyle

2. Big Mojo (Mohaather), 3. Magnum Force (Mehmas), 4. Tropical Storm, 5. Zayer, 6. Ain't Nobody, 7. Mr Lightside, 8. King's Call, 9. Maw Lam, 10. Make Haste • H, 1 1/4, 1 1/4, H, kK, N, 1 3/4, 1 3/4, 1 3/4

Zeit: 0:59,11 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Gerade einmal elf Tage nach seinem Sieg im Prix d'Arenberg (Gr. III) über 1000 Meter in Paris-Longchamp schaffte **Aesterius** (Mehmas) einen weiteren Gruppe-Sieg über die Minimaldistanz. Und nahm Revanche an **Big Mojo** (Mohaather), der ihm Ende Juli in Goodwood in den Molecomb Stakes (Gr. III) eine Niederlage zugefügt hatte. Aesterius war in seiner bislang sechs Starts um-

fassenden Karriere noch nie über eine weitere Distanz als 1000 Meter unterwegs. Der Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) dürfte ein Ziel sein, langfristig der Breeders' Cup, für den auch Big Mojo vorgesehen ist.

Dreimal war Aesterius bisher auf einer Auktion, 52.000gns. kostete er als Fohlen, 60.000gns. als Jährling und schließlich 380.000 Pfund im Frühjahr bei der Breeze Up-Auktion von Goffs, als seine heutigen Besitzer zum Zuge kamen. Er ist Erstling ihrer nicht gelaufenen Mutter, die noch einen Jährlingshengst, der gerade bei Tattersalls 40.000gns. erlöste, und ein Hengstfohlen jeweils von **Cotai Glory** hat. Die zweite Mutter Snowdrop (Gulch) hat zehn Rennen in den USA gewonnen, darunter waren drei Gr. III-Prüfungen. Ihr bester Nachkomme auf der Bahn war der Horris Hill Stakes (Gr. III)-Sieger **Tawhid** (Invincible Spirit), der zudem Dritter im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II) war.

www.turf-times.de

Doncaster, 13. September

Doncaster Cup - Gruppe II, 161000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3600m

SWEET WILLIAM (2019), W., v. Sea the Stars - Gale Force v. Shirocco, Bes. u. Zü.: Normandie Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Robert Havlin

2. Trueshan (Planteur), 3. Point Lonsdale (Australia), 4. Coltrane, 5. GGregory, 6. Wise Eagle

1, 1 1/4, 1 1/2, 1, 20

Zeit: 3:54,17 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Im Ascot Gold Cup (Gr. I), in dem er Dritter war, und im Goodwood Cup (Gr. I), in dem er den dritten Platz belegte, hatte **Sweet William** (Sea The Stars) stets die Überlegenheit von Europas bestem Steher **Kyprios** (Galileo) anerkennen müssen. Der war diesmal nicht dabei, siegte tags darauf im Irish St. Leger (Gr. I), was die Angelegenheit für den Gosden-Schützling vereinfachte. Es war sein jetzt zweiter Gruppe-Sieg, im Mai hatte er in Sandown die Henry II Stakes (Gr. III) gewinnen können.

Der **Sea The Stars**-Wallach ist Bruder des Irish Derby (Gr. I)-, Grand Prix de Paris (Gr. I)- und Doncaster St. Leger (Gr. I)-Siegers **Hurricane Lane** (Frankel), Deckhengst im National Hunt-



Aesterius, hier unter William Buick in Royal Ascot. www.galoppfoto.de - JJ Clark



Sweet William unter Robert Havlin. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Portfolio von Coolmore. Eine Schwester ist die listenplatziert gelaufene Frankel's Storm (Frankel). Eine Jährlingsstute hat **Frankel** als Vater, ein Stutfohlen **Dubawi**. Die Mutter **Gale Force** (Shirocco) war Listensiegerin in Saint-Cloud. Sie ist Schwester von **Seal Of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fillies/Mares Stakes (Gr. I).

www.turf-times.de

Doncaster, 14. September

Champagne Stakes - Gruppe II, 172000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

BAY CITY ROLLER (2022), H., v. New Bay - Bloomfield v. Teofilo, Bes.: Victorious Racing, Zü.: John Connaughton, Tr.: George Scott, Jo.: Callum Shepherd

2. Monumental (Kingman), 3. Aftermath (Justify), 4. Wolf of Badenoch, 5. Righthere Rightnow
1/2, 2 1/2, 71/2, 8 • Zeit: 1:25,02 • Boden: gut

Der klare Vorausfavorit Chancellor (Kingman) musste kurzfristig am Start zurückgezogen werden, womit das Feld weiter zusammen schmolz und **Bay City Roller** (New Bay) auch bei seinem dritten Start ungeschlagen blieb. Der einstige 320.000-Euro-Jährling von Goffs hatte Ende Juli in Sandown gewonnen, wechselte dann den Besitzer und gewann für neue, katarische Farben in Chelmsford. Er machte jetzt einen weiteren Schritt nach oben, wonach sein Trainer jetzt über eine Nachnennung für den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) oder die Dewhurst Stakes (Gr. I) nachdenkt.

Der **New Bay**-Hengst ist eine Tochter von **Bloomfield** (Teofilo), der Listenrennen in Cork und Gowran Park gewonnen hat, dazu war sie zweimal Zweite in Gr. III-Rennen. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, junge Nachkommen haben **Blue Point** als Vater, eine Jährlingsstute steht bei Goffs im Katalog. Sie ist Schwester der Athasi Stakes (Gr. III)-Siegerin und Blacktype-Vererberin Prima Luce (Galileo).

Es handelt sich um eine insbesondere in Coolmore starke Familie von zahlreichen Gr. I-Siegern, ein aktueller Vertreter ist **Auguste Rodin** (Deep Impact).

www.turf-times.de

Doncaster, 14. September

Park Stakes - Gruppe II, 161000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

KINROSS (2017), W., v. Kingman - Ceilidh House v. Selkirk, Bes.: Marc Chan, Zü.: Lawn Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Lead Artist (Dubawi), 3. Shouldvebeenaring (Havana Grey), 4. Vetiver, 5. Poet Master, 6. Popmaster, 7. Folgaria, 8. Pogo, 9. Al Shabab Storm
2, 2 1/4, kK, 1 1/4, 3 1/2, 2 3/4, 1/2, 4 3/4
Zeit: 1:24,21 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Kinross in einer Aufnahme unter Frankie Dettori. www.galoppfoto.de

Über ein Jahr hatte **Kinross** (Kingman) kein Rennen gewonnen, sein zuvor letzter Sieg datierte aus dem August 2023, als er in York die City of York Stakes (Gr. II) gewann. Danach gab es für ihn noch ein paar prominente Platzierungen, so ganz überzeugend war es dieses Jahr noch nicht, er war aber auch nicht ganz in Ordnung. Doch in Doncaster fand er wieder zu seiner Bestform zurück, gewann auf seiner Idealdistanz von 1400 Metern zum zweiten Mal die Park Stakes (Gr. II). Es war sein achter Gr.-Sieg, die Karriere des sieben Jahre alten Wallach scheint sich also keineswegs dem Ende zu nähern, der British Champions Sprint (Gr. I) oder der Prix de la Foret (Gr. I), den er schon einmal gewonnen hat, sind jetzt ein Thema.

Der **Kingman**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der in Doncaster auf Listenebene erfolgreichen **Ceilidh House** (Selkirk), die noch in vier Listenrennen platziert war, Mutter von drei anderen Siegern ist. Sie ist Tochter der zweifachen Listensiegerin **Villa Carlotta** (Rainbow Quest), einer Schwester des in den USA dreimal auf Gr.-

Ebene erfolgreichen Battle of Hastings (Royal Applause). Aus der Familie kommt auch der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Zweite **First Selection** (Diktat) und der einstige **Isarländer** Deckhengst **Law Society** (Alleged).

www.turf-times.de

Doncaster, 14. September

St. Leger Stakes - Gruppe I, 805000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2900m

JAN BRUEGHEL (2021), H., v. Galileo - Devoted to You v. Danehill Dancer, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Sean Levey

2. Illinois (Galileo), 3. Sunway (Galiway), 4. (disq. 3.) Deira Mile, 5. Grosvenor Square, 6. Wild Waves, 7. You Got to Me • H, (1 1/2), N, 4 1/2, 3/4, 5

Zeit: 3:04,52 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Es war der gerade einmal vierte Start von **Jan Brueghel**, der bei seinem relativ späten Debüt Ende Mai auf dem Curragh derart imponierend gewann, dass er bei seinem ersten Blacktype-Start, in den International Stakes (Gr. III) auf den Curragh bereits als klarer Favorit antrat und dann auch knapp gewann. Knapp gewann er auch die Gordon Stakes (Gr. III) Anfang August in Goodwood und auch diesmal siegte er zum dritten Mal in Folge mit einem Hals-Vorsprung gegen seinen Stallgefährten **Illinois** (Galileo). **Aidan O'Brien** wird es nicht einfach haben, diese beiden zukünftig auseinander zu dividieren. Der drittplatzierte **Deira Mile** (Camelot), der jetzt im "Arc" laufen soll, wurde wegen Behinderung von **Sunway** (Galiway) hinter diesen zurückgestuft.

Jan Brueghel aus dem vorletzten Jahrgang des großen **Galileo** (Sadler's Wells) - 101 Gr. I-Sieger für ihn - ist ein rechter Bruder des Irish Derby (Gr. I)-Siegere **Sovereign** (Galileo), der auch Zweiter in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) war. Weitere Brüder sind Dawn Rising (Galileo), gruppenplatziert auf der Flachen, Gr. III-Sieger über Hürden in Irland, sowie Triplicate (Galileo), der über Hürden Gr. I-Zweiter war. Die Mutter **Devoted to You** (Danehill Dancer) war jeweils Zweite in den Debutante Stakes (Gr. II) und den Park Express Stakes (Gr. III). Sie hat noch eine Jährlingsstute von **St Mark's Basilica**, die bei der anstehenden Orby Sale von Goffs in den Ring kommt, und ein Stutfohlen von **Wootton Bassett**. Die Familie hat insbesondere in den USA zahlreiche Blacktype-Sieger gestellt, aus ihr kommen aber auch Cracks wie Balanchine (Storm Bird), **West Wind** (Machiavellian) und **Thunder Snow** (Helmet).

www.turf-times.de

Hoher Besuch

Nur 24 Stunden nach einem Treffen mit dem amerikanischen Präsidenten Joe Biden im Weißen Haus war der britische Premier Keir Starmer am Samstag Gast beim St. Leger in Doncaster. Seine Ehefrau Victoria hat in der Stadt verwandtschaftliche Wurzeln und ist schon als Kind zur Rennbahn gegangen. Der Besuch des Premiers wurde von der Fachpresse äußerst wohlwollend kommentiert und als positives Zeichen für den Rennsport gewertet.

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Jan Brueghel

Jan Brueghel der Ältere (auch: Bruegel oder Breughel; * 1568 in **Brüssel**; † 13. Januar 1625 in **Antwerpen, Spanische Niederlande**), auch genannt Samtbrueghel (franz.: Brueghel de Velours), Blumenbrueghel oder Paradies-Brueghel, war ein bedeutender **flämischer Maler** zwischen **Spätmanierismus** und **Barock** aus der Maler-Dynastie **Brueghel**.

Jan Brueghel der Jüngere (* 13. September 1601 in **Antwerpen**; † 1. September 1678 ebenda) war ein flämischer **Landschafts-**, Blumen- und **Tiermaler** des Barock. Jan wurde 1601 als erstes Kind **Jan Brueghels des Älteren** und der Isabella de Jode geboren.

Die Malerei Jan Brueghels d. J. ist stark von seinem Vater geprägt, dessen Schüler, Mitarbeiter und offizieller Nachfolger er war und von dessen Gemälden er getreue und freie Kopien schuf. Seine eigenen Werke gehören auch zu denselben Gattungen: Landschaften mit kleinen **Staffagefiguren** und **Genreszenen**, Blumen und Girlanden, Tierdarstellungen, Darstellungen der Elemente u. ä. Aus diesen Gründen, und obwohl er im Allgemeinen nicht die große malerische Feinheit und Raffinesse seines Vaters erreichte, gab und gibt es teilweise Zuschreibungsprobleme



Leopardstown, 14. September
Juvenile Stakes – Gruppe II, 150000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m

GREEN IMPACT (2022), H., v. Wootton Bassett – Emerald Green v. Galileo, Bes. u. Zü.: Marc Chan, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley

2. Delacroix (Dubawi), 3. Bernard Shaw (Into Mischief), 4. Green Triangle

1/2, 3/4, 11 • Zeit: 1:39,52 • Boden: gut

 ► [Klick zum Video](#)


Green Impact setzt sich gegen die Ballydoyle-Konkurrenz durch. Foto: courtesy by Coolmore

Mit zwei höher eingestuften Hengsten war Ballydoyle vertreten, doch verdarb ihnen in einem kleinen Feld **Green Impact** (Wootton Bassett) die Party. Dabei hatte dieser im Juli bei seinem zweiten Start bereits den diesmal favorisierten Delacroix (Dubawi) hinter sich gelassen. Dieser hatte anschließend ein Maidenrennen auf dem Curragh gewonnen.

Green Impact, der nach der Aussage seiner Trainerin in diesem Jahr nicht mehr laufen soll, von ihr durchaus als Steher angesehen wird, stammt aus der Zucht seines Besitzers **Marc Chan**. Die Mutter des **Wootton Bassett**-Sohns, die mehrfach platziert gelaufene **Emerald Green** (Galileo), wurde 2021 tragend von dem Coolmore-Hengst bei Tattersalls für 475.000gns. erworben. Sie hat ein Hengstfohlen von Siyouni, ist Schwester der in den USA auf Listenebene erfolgreichen Mirage (Oasis Dream) und Amnesia (Invincible Spirit). Die zweite Mutter ist Schwester der Gr. I-Sieger **Power** (Oasis Dream) und **Curvy** (Galileo), die wiederum Mutter der in Frankreich vor einigen Wochen auf Gr. III-Ebene erfolgreichen **Angeal** (Wootton Bassett).

 ► www.turf-times.de
Leopardstown, 14. September
Solonaway Stakes – Gruppe II, 200000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

DIEGO VELAZQUEZ (2021), H., v. Frankel – Sweepstake v. Acclamation, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Brant, Zü.: Epona Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Mutasarref (Dark Angel), 3. Mountain Bear (No Nay Never), 4. Poker Face, 5. Lord Massusus, 6. Maljoom, 7. Bright Stripes, 8. Galen, 9. Flight Plan, 10. Bold Discovery, 11. Power Under Me

1 1/2, K, 1/2, H, kK, 1, H, 1 3/4, 6, 4 1/2

Zeit: 1:38,94 • Boden: gut



Diego Velazquez mit Ryan Moore im Sattel. www.galoppfoto.de – JJ Clark

“Mein Job ist es, künftige Deckhengste für Coolmore zu formen”, hat Trainer **Aidan O'Brien** einmal formuliert. Ein solcher Kandidat ist **Diego Velazquez**, der vergangenes Jahr bereits die Juvenile Stakes (Gr. II) in Leopardstown gewinnen konnte. In der laufenden Saison hatte er auf diversen Distanzen zunächst noch nicht überzeugen können, doch brachte er sich vor einigen Wochen mit einem überzeugenden Erfolg in den Meld Stakes (Gr. III) über 1800 Meter in Leopardstown wieder in Erinnerung. In den Solonaway Stakes (Gr. II) legte er als heißer Favorit gleich nach. Es wird für ihn nach Übersee gehen, der Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Del Mar ist ein Thema, aber auch die Cox Plate (Gr. I) in Australien.

Die Erwartungen sind bei ihm insofern relativ hoch, da er als Jährling bei Tattersalls respektable 2,4 Millionen gns, gekostet hatte. Im Trainingsquartier in Ballydoyle ist die Familie des **Frankel**-Sohnes nicht unbekannt, denn dort standen oder stehen auch seine Brüder **Broome** (Australia), Sieger in bisher sieben Gr.-Rennen, auf höchster Ebene im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), Deckhengst in der Türkei, und **Point Lonsdale** (Australia), der bislang fünf Gr.-Rennen gewinnen konnte. Weitere vier Nachkommen der Mutter waren siegreich. Diese Mutter ist **Sweepstake**

MEHR RENNINFOS

 KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


(Acclamation), Listensiegerin in Sandown Park und Fair Grounds/USA, Dritte in den Princess Margaret Stakes (Gr. III). Diego Velazquez ist ihr letzter bekannter Nachkomme. Sie ist Schwester von sechs Siegern aus einer **Suave Dancer**-Stute.

www.turf-times.de

Leopardstown, 14. September

Matron Stakes - Gruppe I, 400000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

PORTA FORTUNA (2021), St., v. Caravaggio - Too Precious v. Holy Roman Emperor, Bes.: Medallui, S. Weston, B. Fowler, Reeves Thoroughbreds, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Donnacha O'Brien, Jo.: Tom Marquand • 2. Fallen Angel (Too Darn Hot), 3. Soprano (Starspangledbanner), 4. Ylang Ylang, 5. Vespertilio, 6. Mammass Girl, 7. Wendla, 8. Jancis, 9. Magical Sunset • 1, 1/2, kK, 3/4, 1, N, 2, 2 1/2

Zeit: 1:40,67 • Boden: gut

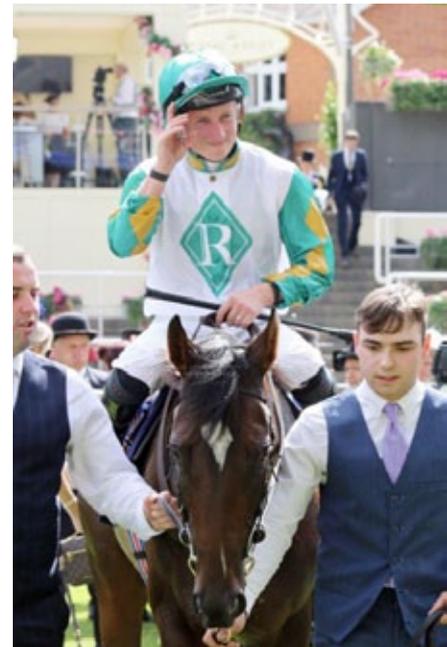
» [Klick zum Video](#)

Dritter Gr. I-Sieg in Folge, der vierte insgesamt auf höchster Ebene für **Porta Fortuna** (Caravaggio). Sie hatte zweijährig die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen, war in dieser Saison nach einem zweiten Rang in den 1000 Guineas (Gr. I) in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Falmouth Stakes (Gr. I) erfolgreich. Da das jetzige Rennen in Leopardstown ein "Win and You're In"-Rennen für den Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I) war, ist das demnächst nur ein logischer Schritt.

Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) ist von Irland aus zunächst in die USA gegangen, steht aber inzwischen in Japan. Porta Fortuna stammt

aus seinem dritten und letzten europäischen Jahrgang, er ist inzwischen Vater zahlreicher Gr.-Sieger. Porta Fortuna ist Erstling ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat. Sie hat eine zweijährige Stute von **Ten Sovereigns** namens Sorella Carina, die bei Tattersalls für 400.000gns. an Besitzer verkauft wurde, die auch bei Porta Fortuna beteiligt sind. Sie ist bisher einmal gelaufen. Eine Jährlingsstute hat **Sottsass** als Vater. Die Mutter **Too Precious** (Holy Roman Emperor) ist Schwester des in Australien

auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Numerian (Holy Roman Emperor) und des Gr. III-Dritten Montesilvano (Holy Roman Emperor). Eine Schwester ist Mutter von **Mandy's Girl** (Markaz), die vierfache Siegerin in Deutschland ist. Aus der Familie stammt auch der **Fährhofer** Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Karpino** (Cape Cross), dazu Gr. I-Sieger wie **Milan** (Sadler's Wells) oder **Kahyasi** (Ile de Bourbon).



Porta Fortuna nach ihrem Erfolg in den Coronation Stakes. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for PORTA FORTUNA (IRE)

PORTA FORTUNA (IRE) (Bay/Brown filly 2021)	Sire: CARAVAGGIO (USA) (Grey 2014)	Scat Daddy (USA) (Bay/Brown 2004)	Johannesburg (USA)
			Love Style (USA)
	Dam: TOO PRECIOUS (IRE) (Bay 2015)	Mekko Hokte (USA) (Grey/Roan 2000)	Holy Bull (USA)
			Aerosilver (USA)
		Holy Roman Emperor (IRE) (Bay 2004)	Danehill (USA)
			L'On Vite (USA)
Delicate Charm (IRE) (Bay 2007)	High Chaparral (IRE)		
	Kantikoy (GB)		

PORTA FORTUNA (IRE), Jt 3rd top rated 2yr old filly in England in 2023, (IRE 117), won 7 races (5f.-8f.) at 2 and 3 years, 2024 and £1,173,930 including Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, Naas Juvenile Sprint Stakes, Naas, **Gr.3** and Albany Stakes, Ascot, **Gr.3**, placed 3 times second in 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1** and Phoenix Stakes, Curragh, **Gr.1** and third in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1**; also placed in U.S.A. at 2 years, 2023 and £141,667 second in Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Santa Anita, **Gr.1**, (Donnacha Aidan O'Brien).

1st Dam

TOO PRECIOUS (IRE), €11,500 mare Goffs November Breeding Stock 2019 - A O'Brien, (IRE 90), won 4 races (10f.-12f.) at 3 years and £33,021 and placed once (Joseph Patrick O'Brien); Own sister to **NUMERIAN (IRE)** and **Montesilvano (IRE)**; dam of 1 winner:

PORTA FORTUNA (IRE), see above.

Sorella Carina (IRE) (2022 f. by Ten Sovereigns (IRE)), 400,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2023 - Avenue BS, ran once on the flat at 2 years, 2024.

She also has a yearling filly by Sottsass (FR).

2nd Dam

DELICATE CHARM (IRE), unraced, (Aidan O'Brien); dam of 4 winners:

NUMERIAN (IRE) (2016 g. by Holy Roman Emperor (IRE)), (114), won 7 races at home and in Australia to 7 years, 2023 and £1,601,208 including Ted Van Heemst C B Cox Stakes, Ascot, **Gr.2**, The Q22, Eagle Farm, **Gr.2**, A.D. Hollindale Stakes, Sunshine Coast, **Gr.2**, Devoy Stakes, Naas, L. and Gosford Gold Cup, Gosford, L., placed second in Australian Cup, Flemington, **Gr.1** and Doomben Cup, Doomben, **Gr.1**, (Joseph Patrick O'Brien).

Montesilvano (IRE) (2020 g. by Holy Roman Emperor (IRE)), €3,000 Goffs February Sale 2022 - Vendor, €5,000 Arqana Deauville February Mixed Sale 2024 - Sarl Imperial BS, (IRE 96), won 1 race at 2 years and £26,429, placed, placed third in Prix Francois Boutin, Deauville, **Gr.3**, (Joseph Patrick O'Brien).

SONG OF LOVE (IRE), (IRE 86), won 6 races from 3 to 6 years and £47,353 and placed 13 times (Shaun Harris).

TOO PRECIOUS (IRE), see above.

Pretended (IRE), unraced; dam of winners.

MANDY'S GIRL (IRE), (GER 52), 4 races in Germany at 4 and 5 years, 2024 and placed 5 times.

3rd Dam

KANTIKOY (GB), unraced; dam of 1 winner:

Another Nation (IRE), placed second in O'Connell Transport Stayers Nov.Hurdle, Cork, **Gr.3**, won 1 race over fences; also won 1 point-to-point.

Leopardstown, 14. September

Irish Champion Stakes - Gruppe I, 1250000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ECONOMICS (2021), H., v. Night of Thunder - La Pomme d'Amour v. Peintre Celebre, Bes.: Isa Salman Al Khalifa, Zü.: Copgrive Hall Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. **Auguste Rodin (Deep Impact)**, 3. **Shin Emperor (Siyouni)**, 4. **Los Angeles**, 5. **Ghostwriter**, 6. **Luxembourg**, 7. **Royal Rhyme**, 8. **Hans Andersen**

H, 3/4, K, 3/4, 1/2, 1/2, 8 1/2

Zeit: 2:03,20 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Nach seinem Sieg in den Dante Stakes (Gr. II) im Mai in York war der imposante **Economics** (Night of Thunder) noch einmal in die Entwicklung gekommen, weswegen er nach vielen Diskussionen von Besitzer und Trainer eine längere Pause eingelegt hatte und Rennen wie das Derby ausließ. In seinem Stall trug er aber stets große Hoffnungen und die Irish Champion Stakes (Gr. I) wurden schon frühzeitig als wichtiges Ziel ausgerufen. Es gab aber noch eine Zwischenstopp im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) Mitte August in Deauville, den er problemlos an sich brachte.

Das führte dazu, dass er in Leopardstown in einem stark besetzten Rennen sogar als Favorit aufgaloppierte, am Ende in einer knappen Entscheidung **Auguste Rodin** (Deep Impact), der be-



Economics bei seinem Sieg in Deauville. www.galoppfoto.de
- Sandra Scherning

reits seinen Kopf in Front geschickt hatte, noch niederringen konnte. Langfristig soll er auch auf weiteren Distanzen laufen, allerdings wohl nicht in diesem Jahr, wo als nächste Aufgabe die Champion Stakes (Gr. I) in Ascot warten.

Mit Shin Emperor (Siyouni) und **Los Angeles** (Camelot) kamen zwei Dreijährige auf die Plätze drei und vier, die ihren finalen Test für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) absolvierten. Beide zeigten eine starke Speedleistung und konnten derart gefallen, dass sie bei den Buchmachern jetzt im Vordertreffen im Arc-Wetmarkt auftau-

chen. Für Auguste Rodin wird es wohl in Übersee weitergehen.

42.000gns. hatte Economics, ein Sohn von **Night of Thunder** als Fohlen gekostet, der Preis kletterte als Jährling auf 160.000gns. Die Mutter **La Pomme d'Amour** (Peintre Celebre) hat zweimal den Prix de Pomone (Gr. II) gewonnen und war Zweite im Prix Maurice de Nieuil (Gr. II). Zwei äußerst mäßige Sieger, beides Stuten, hatte sie bisher auf der Bahn. Eine **Charm Spirit**-Tochter hat vier Rennen in der Slowakei gewonnen, eine **Dawn Approach**-Stute siegte in einem National Hunt-Flachrennen. Ein Jährlingshengst, der als Fohlen 19.000gns. brachte, hat **Nathaniel** als Vater. Ihre rechte Schwester Van Gosh (Peintre Celebre) war Listensiegerin in Longchamp. Zudem gibt es in der Familie mehrere ordentliche Hindernispferde. Ein mehr als unauffälliges Pedigree.

www.turf-times.de

Leopardstown, 14. September

Kilternan Stakes - Gruppe III, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

TRUSTYOURINSTINCT (2020), W., v. Churchill - Gussy Goose v. Danehill Dancer, Bes.: John P. McManus, Zü.: Noreen McManus, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Dylan Browne McMonagle

2. Kinesiology (Study of Man), 3. Thunder Roll (Night of Thunder), 4. Sumiha, 5. Klodike, 6. Yashin, 7. Euphoric, 8. La Familia, 9. Chantilly, 10. Layfayette
1 3/4, N, H, 1 1/4, K, 1 3/4, 1, 1/2, H

Zeit: 2:32,76 • Boden: gut



Erster Gruppe-Sieg für Trustyourinstinct. Foto: courtesy by Coolmore

Nach zwei zweiten Plätzen in Gr. III-Rennen kam **Trustyourinstinct** zu seinem ersten Gruppe-Sieg. Die Farben von JP McManus sind in Blacktype-Rennen auf der Flachen eher nicht so häufig zu sehen und auch dieser **Churchill**-Sohn hat schon über Hürden gewonnen, im Frühjahr in Tramore und war auf diesem Gebiet in Naas auch Gr. III-Dritter. Seine Mutter **Gussy Goose** (Danehill

Dancer) hat zwei Rennen gewonnen, sie hat junge Nachkommen von **Magna Grecia** und **Gleneagles**. Sie ist Schwester des Listensiegers Temps Au Temps (Invincible Spirit) und der Mutter von **Armory** (Galileo), Sieger u.a. in den Futurity Stakes (Gr. II) und drei anderen Gr.-Rennen, in Gr. I-Rennen war er mehrfach platziert. Er steht als Deckhengst in Australien.

www.turf-times.de

Curragh, 15. September

Blandford Stakes - Gruppe II, 200000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

HANALIA (2021), St., v. Sea the Stars - Hanakiyya v. Danehill Dancer, Bes. u, Zü.: Aga Khan, Tr.: John P. Murtagh, Jo.: Shane Foley

2. Wingspan (Dubawi), 3. Purple Lily (Calyx), 4. Caught U Looking, 5. American Sonja, 6. Rogue Millenium, 7. Lumiere Rock, 8. Elizabeth Jane, 9. Bellezza

H, 3/4, 1 1/2, 3/4, 3/4, H, 2 1/4, 3/4

Zeit: 2:05,38 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Eine typische Aga Khan-Stute ist **Hanalia** (Sea The Stars), die sich von Start zu Start hatte steigern können. Erst im Mai hatte sie debütiert, war im Juni in einem Listenrennen in Naas erfolgreich, dann Sechste in den Irish Oaks (Gr. I) und Zweite hinter ihrer Zuchtgefährtin **Tarawa** (Sharmadal) in den Snow Fairy Stakes (Gr. III). Sie ist eine Schwester der Prix Bertrand de Breuil (Gr. III)-Siegerin **Hunaina** (Tamayuz) und der im 1000 Guineas Trial (Gr. III) erfolgreichen **Hamariyna** (Sea The Moon). Die Mutter **Hanakiya** (Danehill Dancer) hat dreijährig gewonnen, sie hat noch eine zwei Jahre alte Stute von **Night of Thunder** und einen Jährlingshengst von **Palace Pier**. Von ihren Brüdern waren Hamairi (Spectrum) und Hanabad (Cadeaux Genereux) Blacktype-Sieger. Aus der Familie kommen auch der dreifache Gr. I-Sieger und Deckhengst **Hurricane Lane** (Frankel) und der aktuelle Doncaster Cup (Gr. II)-Sieger **Sweet William** (Sea The Stars).

www.turf-times.de

Curragh, 15. September

Moyglare Stud Stakes - Gruppe I, 400000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

LAKE VICTORIA (2022), St., v. Frankel - Quiet Reflection v. Showcasing, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Simmering (Too Darn Hot), 3. Exactly (Frankel), 4. Red Letter, 5. Bedtime Story

1 1/4, kK, K, 1 1/4 • Zeit: 1:23,73 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Es war keine große Kunst vorherzusagen, dass **Aidan O'Brien** zum zehnten Mal die Moyglare Stud Stakes (Gr. I) gewinnen würde. Doch war dies durchweg der bis dahin ungeschlagenen **Bedtime**

Story (Frankel) zugetraut worden. Die 4:5-Favoritin sprang beim Start gegen die Boxentür, musste in dem kleinen Feld notgedrungen führen, wobei sie alle Kräfte ließ und kam schließlich auch noch lahm aus dem Rennen zurück. Doch Ballydoyle hatte noch **Lake Victoria** (Frankel) in der Hinterhand, die dann für ihre Stallgefährtin einsprang. Immerhin hatte sie schon ein besseres Rennen gewonnen, bei ihrem zweiten Start vor einigen Wochen die Sweet Solera Stakes (Gr. III) in Newmarket.

Ihre Mutter **Quiet Reflection** (Showcasing) war eine erstklassige Fliegerin mit Siegen in den Sprint Cup Stakes (Gr. I und im Commonwealth Cup (Gr. I), Coolmore hat sie nach Beendigung ihrer Rennkarriere 2017 für 2,1 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Zwei Sieger hatte sie bislang gebracht, Bluegrass (Galileo) war Dritter in den Dante Stakes (Gr. II), läuft inzwischen aber über Hürden. Junge Nachkommen haben erneut **Frankel** als Vater, diese Paarung scheint somit erfolgreich zu sein. Es handelt sich um die Familie des Kentucky Derby (Gr. I)-Siegere **Alysheba** (Alydar).

 www.turf-times.de

Curragh, 15. September

Flying Five Stakes - Gruppe I, 400000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

BRADSELL (2020), H., v. TASleet - Russian Punch v. Archipenko, Bes.: Victorious Racing, Zü.: D. O'Brien, Tr.: Archie Watson, Jo.: Hollie Doyle

2. Believing (Mehmas), 3. Makarova (Acclamation), 4. Kerdos, 5. Washington Heights, 6. Desperate Hero, 7. Bucanero Fuerte, 8. Beautiful Diamond, 9. Big Gossey, 10. She's Quality, 11. Ano Syra, 12. Givemethebeatboys, 13. Go Athletico, 14. Matilda Picotte, 15. Jasour, 16. Vadream, 17. Moss Tucker, 18. Go Bears Go

1 1/4, 1 1/4, 1/2, 1/2, kK, 1/2, kK, 3/4, kK, 1/2, H, H, N, kK, H, 1 1/4 • Zeit: 0:57,28 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Dritter Start von **Bradsell** in dieser Saison, dritter Sieg: Der Vierjährige untermauerte seine Position als eines der besten 1000-Meter-Pferde in Europa mit einem überzeugenden Sieg gegen kopfstarke Konkurrenz. Er hatte vor einem Jahr seinen bis dahin größten Erfolg in den King's Stand Stakes (Gr. I) in Royal Ascot gefeiert, hatte danach aber Probleme mit den Fesselgelenken. Das Comeback gab es im August in einem Listenrennen in Deauville, danach gewann er in York die Nunthorpe Stakes (Gr. I). Seine nächsten Ziele sind der Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) und der Breeders' Cup.

12.000gns. als Jährling, 47.000 Pfund bei Goffs auf der Breeze Up-Auktion von Goffs - das waren die bisherigen Preise, die Bradsell im Ring erzielt hatte. Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Tasleet** (Showcasing), der insbesondere die Duke



Hollie Doyle auf dem Gr. I-Sieger Bradsell. www.galoppfoto.de - JJ Clark

of York Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Fünf Jahre stand er im Nunnery Stud von Shadwell in England, wurde aber im vergangenen Sommer an das Star Born Stud nach Indien verkauft.

Bradwells Mutter **Russian Punch** (Archipenko) hat zweijährig drei Rennen gewonnen, darunter ein Listenrennen über 1400 Meter in Newbury. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn sowie einen dreijährigen Hengst von **Ulysses** und ein Stutfohlen von **Oasis Dream**, Blacktype-Pferde findet man im näheren Pedigree ansonsten nicht mehr. Kein Top-Papier, aber das ist so manchem erstklassigen Flieger der Fall.

 www.turf-times.de

Curragh, 15. September

Vincent O'Brien National Stakes - Gruppe I, 400000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

SCORTHY CHAMP (2022), H., v. Mehmas - Fidaaha v. New Approach, Bes.: Rectory Road Holdings & B Fowler & Mrs A M O'Brien, Zü.: Healthy Wood, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Dylan Browne McMonagle

2. Henri Matisse (Wootton Bassett), 3. Seagulls Eleven (Galileo Gold), 4. Aomori City, 5. Cowardofthecountry, 6. Rock of Cashel, 7. Hill Road, 8. The Partheon

3/4, 3/4, 2 1/4, 1/2, 1 1/4, 3 1/2, 2 3/4

Zeit: 1:25,08 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Nach seinem Debütsieg im Frühjahr in Leopardstown war **Scorthy Champ** (Mehmas) jüngst in den Futurity Stakes (Gr. II) doch ein gutes Stück hinter **Henri Matisse** (Wootton Bassett) nur Zweiter. Dieser trat jetzt folgerichtig als Favorit an, musste sich aber doch überraschend dem weit geringer eingeschätzten Konkurrenten beugen, wobei der Sieg immerhin in der Familie O'Brien blieb. Für **Joseph O'Brien** war es der dritte Erfolg in den National Stakes (Gr. I), vor zwei Jahren hieß **Al Riffa** (Wootton Bassett) der Sieger. Es soll für den einstigen 155.000gns.-Jährling Scorthy Champ jetzt in den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) gehen.

Für seinen Vater **Mehmas** (Acclamation) war es der fünfte Gr. I-Sieger, von den anderen sind **Minzaal** und **Supremacy** bereits im Gestüt. Die Mutter **Fidaaha** (New Approach) hat auf der Rennbahn wenig ausgerichtet. Sie hat mit **Malavath** (Mehmas), erfolgreich im Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und im Prix Imprudence (Gr. III) sowie zweimal Gr. I-plaziert, und **Knight** (Mehmas), Sieger in den Horris Hill Stakes (Gr. III), bereits zwei sehr gute Pferde auf der Bahn gehabt. Sie ist Schwester von Ceisteach (New Approach), Gr. III-Siegerin in den USA, und von **Steip Amach** (Vocalised), die in Leopardstown zwei Gr. III-Rennen gewinnen konnte. Fidaaha hat erneut ein Hengstfohlen von Mehmas, dieses Jahr wurde sie in den USA von **Not This Time** gedeckt.

👉 www.turf-times.de

Curragh, 15. September

Irish St. Leger - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

KYPRIOS (2018), H., v. Galileo - Polished Gem v. Danehill, Bes.: Moyglare, Magnier, Tabor, Smith, Westberg, Zü.: Moyglare Stud Farm, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Vauban (Galiway), 3. Giavellotto (Mastercraftsman), 4. The Euphrates, 5. Nastaria, 5. Waldadler

2 1/4, 3/4, 7, 18 • Zeit: 2:59,04 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**



Kyprios unter Ryan Moore.
www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Eigentlich war es nur eine Formalität, der zweite Sieg von **Kyprios** (Galileo) in diesem Irish St. Leger (Gr. I), ein Rennen, das er bereits vor zwei Jahren gewinnen konnte. Im vergangenen Jahr hatte er verletzungsbedingt nur zwei Starts absolvieren können, ist im Moment besser denn je. Bei 17 Starts hat er jetzt 13mal gewinnen können. Der British Long Distance Cup (Gr. II) im Oktober in Ascot könnte ein Ziel sein, aber so ganz ausgeschlossen wurde ein Start im Prix de

l'Arc de Triomphe (Gr. I) nicht. Eine Nennung dafür hat er in jedem Fall.

Kyprios stammt aus der **Moyglare**-Zucht, ist der letzte Nachkomme der großartigen Mutterstute **Polished Gem** (Danehill), die selbst nur zweijährig ein Rennen gewonnen hat. Auf der Bahn hatte

sie u.a. die zweimalige Irish St. Leger (Gr. I)-Siegerin **Search for a Song** (Galileo), den Gr. I-Sieger und Deckhengst **Free Eagle** (High Chaparral), den siebenmaligen Gruppe-Sieger **Custom Cut** (Notnowcato), die Gr. II-Siegerin und Blacktype-Vererberin **Sapphire** (Medicean), den Gr. III-Sieger Valac (Dark Angel) und den über Hürden auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Falcon Eight (Galileo). Polished Gem ist rechte Schwester der Gr. I-Siegerin Dress to Thrill (Danehill) aus der Gr. I-Siegerin Trusted Partner (Affirmed).

Die beiden deutschen Starter **Nastaria** (Outstrip) und **Waldadler** (Adlerflug) hatten sich durch ihre Platzierungen im Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II) für das Irish St. Leger qualifiziert. Erwartungsgemäß mussten sie in der entscheidenden Phase abreißen lassen, doch da es sechs Gelder gab, fuhr man nicht mit leeren Händen nach Hause.

👉 www.turf-times.de

RENNBAHNEN

18.780 ...

... Besucher wurden an den zwei Tagen des Irish Champions Festival in Leopardstown und auf dem Curragh gezählt, wobei 8.645 auf den Sonntag entfielen. Das wurde als übersichtlich angesehen, angesichts der Qualität der ausgetragenen Rennen. Die Kollegen der "Racing Post" bemängelten insbesondere die fehlende Stimmung am Samstag in Leopardstown.

Doncaster, 15. September

Sceptre Stakes - Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

GREAT GENERATION (2021), St., v. Holy Roman Emperor - Adutchgirl v. Dutch Art, Bes.: Scuderia Sagam, Zü.: Adutchgirl Partnership, Tr.: Marco Botti, Jo.: Marco Ghiani

2. Elim (Make Believe), 3. Queen of Mougins (Ten Sovereigns), 4. Fair Angelica, 5. Choysya, 6. Doom, 7. Key to Cotai, 8. Nine Tenths, 9. Ziggy's Dream, 10. Topanga, 11. Cell Sa Beela

1, N, 1 1/4, 3, H, K, 1 1/4, K, 1 1/2, 3/4

Zeit: 1:26,25 • Boden: weich

Zweiter Gr.-Sieg für **Great Generation**, die im Mai bereits die Chartwell Fillies Stakes (Gr. III) über 1400 Meter in Lingfield gewonnen hatte. Die **Holy Roman Emperor**-Tochter vertritt die international so erfolgreiche "A"-Familie. Die Mutter ist die vom **Gestüt Röttgen** gezogene **Adutchgirl** (Dutch Art), die nur einmal lief, dreijährig Zweite in Hoppegarten war. Sie wurde nach Irland ver-



Eine Gruppe-Siegerin aus der Röttgener A-Linie: Great Generation gewinnt in Doncaster. Foto: courtesy by Coolmore

kauft, wo sie vor Great Generation einen Sieger von **Highland Reel** gebracht hat. Ein zwei Jahre alter **Earthlight**-Sohn erlöste bei Tattersalls vergangenes Jahr 120.000gns. und steht bei Ed Walker, ein Jährlingshengst hat **Kodi Bear** als Vater.

Great Generation selbst war als Jährling für 39.000gns. in den **Botti**-Stall gekommen. Sie war zweijährig bereits zweifache Siegerin und Zweite in den Firth of Clyde Stakes (Gr. III) in Ayr gewesen. Nach ihrem Sieg war sie Vierte in den Summer Stakes (Gr. III), im Prix Maurice de Gheest (Gr. I) hatte sie es zu schwer. Zu der mütterlichen Linie muss nicht viel gesagt werden. Aus der Familie haben sich dieses Jahr u.a. **Assistent** (Sea The Moon), **Argentum** (Zoffany) und **Anspruch** (New Bay) profilieren können.

👉 www.turf-times.de

Bro Park, 15. September

Stockholm Cup International - Gruppe III, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

BEST OF LIPS (2018), H., v. **The Gurkha** - Beata v. Silver Frost, Bes.: Stall Lintec, Zü.: Stall Parthenaue, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Hugo Boutin

2. **Hard One to Please** (Fast Company), 3. **Mozart** (Le Havre), 4. **Seneschal**, 5. **Ami de Vega**, 6. **Quebello**, 7. **Captain Chorus**, 8. **Greenland**, 9. **Redirect**, 10. **Go On Carlras**, 11. **Mendel's Rock**, 12. **Outbox**

kK, 1, 1 1/2, 1/2, 1 1/4, K, 1/2, 2, 4, 28, 12

Zeit: 2:27,20 • Boden: gut

▶ **Klick zum Video**

Nach seinem Sieg im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) in Berlin-Hoppegarten und dem dritten Rang im Westminster-Großen Preis von Berlin (Gr. I) war **Best Of Lips** (The Gurkha) ein Rating von 96,5kg zugeteilt worden. So hoch war der inzwischen Sechsjährige in seiner wechselvollen Karriere noch nie eingestuft worden und man kann schon mit Fug und Recht sagen, dass er in wirklich



Best of Lips kann den Angriff von Hard One To Please gerade noch kontern. www.galoppfoto.de - Peeo Ploff

großer Form ist. Der Stockholm Cup war eine gut ausgesuchte Aufgabe, denn ganz so stark sind die skandinavischen Pferde halt nicht einzustufen, das zeigt sich immer wieder bei ihren Gastspielen in Deutschland. Es könnte im Herbst für Best Of Lips noch einmal ins Ausland gehen, hierzulande hat er aktuell keine Nennung.

Best of Lips stammt aus dem ersten Jahrgang des ehemaligen Coolmore-Hengstes **The Gurkha** (Galileo), dessen Glanzstücke auf der Rennbahn die Siege in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)



Der Chef war auch da: Hans-Dieter Lindemeyer und Best of Lips unter Hugo Bouton. www.galoppfoto.de - Peeo Ploff

und den Sussex Stakes (Gr. I) waren, es ging also stets über die Meile. Als Deckhengst ist er bisher eine Enttäuschung, Best of Lips ist sein bester Nachkomme. Inzwischen steht The Gurkha in der irischen National Hunt-Zucht.

Best of Lips ist Erstling der **Beata** (Silver Frost), die **Hans-Dieter Lindemeyer** 2016 bei Goffs in Irland für immerhin 88.000 Euro bei der Bestandsauflösung der Wildenstein-Zucht gekauft hat. Sie kam damals direkt aus dem Rennstall von Mikel Delzangles, hatte drei- und vierjährig für die Wildenstein Stables nur vier Rennen bestritten, war über jeweils 2200 Meter in Niort und Fontainebleau erfolgreich. Ihr Vater **Silver Frost** (Verglas) hat wie The Gurkha die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen, auch für ihn war die Meile die beste Distanz. Silver Frost steht jetzt im ungarischen Nationalgestüt Babolna. Beata ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin **Bright Sky** (Wolfhound) und der zweifachen Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platzierten **Board Meeting** (Anabaa). Deren Mutter Bright Moon (Alysheba) hat den Grand Prix d'Evry (Gr. II), zweimal den Prix de Pomone (Gr. III) und den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen. Auch die nächste Mutter Bonshamile (Ile de Bourbon) war mit Siegen im Golden Harvest Handicap (Gr. II) und Prix Corrida (Gr. III) ein erstklassiges Rennpferd.

Nach Best of Lips hat **Beauty of Lips** (Mastercraftsman) gebracht, die eher mäßiges Können hatte, aber in die Zucht genommen wurde. Die drei Jahre alte **Baroness of Lips** (Highland Reel) ist bisher mehrfach platziert gelaufen. Die zwei Jahre alte Blue Lips (Sea The Stars) wurde von Hans-Dieter Lindemeyer bei der BBAG aus einem Sharing für 220.000 Euro herausgekauft, sie steht wie ihre Geschwister bei **Andreas Suborics**. Ein Jährlingshengst stammt von **Australia** ab, dieses Jahr wurde Beata von **Dark Angel** gedeckt.

Seine nächsten und dann möglicherweise finalen Starts wird Best of Lips in Italien absolvieren, wobei zunächst der Gran Premio del Jockey Club (Gr. II) am 13. Oktober in Mailand in Betracht kommt. Im nächsten Jahr soll er als Deckhengst aufgestellt werden, dem Vernehmen nach in einem deutschen Gestüt.

 www.turf-times.de



Das ist Lykke, Schwedens einziger Anti-Doping-Hund. Der Riesenschnauzer wird seit einiger Zeit bei Galopp- und Trabrennen eingesetzt, beschnüffelt in einem Pre-Race-Einsatz die aus dem Einstreu der Boxen dort, wo die Pferde Urin hinterlassen haben, entnommenen Proben, und gibt Laut, wenn irgendetwas nicht stimmt. Die Teilnehmer des Stockholm Cups etwa mussten am Samstag bis spätestens 16 Uhr in Bro Park sein, um die Untersuchungen vorzunehmen. Auch der spätere Sieger Best of Lips kam an die Reihe. In den vergangenn zwei Jahren soll Lykke, der von seiner Besitzerin Fia Mardfelt betreut wird, bereits zehn Dopingsünder überführt haben. Foto: Amie Karlsson/Svensk Galopp

Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie
unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Longchamp, 15. September**Prix du Pin** - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

TOPGEAR (2019), H.. v. Wootton Bassett - Miss Leech v. Giant's Causeway, Bes.: Hisaaki Saito, Zü.: Snig Elevage, Tr.: Christopher Head, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Ten Bob Tony (Night of Thunder), 3. Dark Trooper (Dark Angel), 4. Exxtra, 5. Sajir, 6. Shartash, 7. Mount Athos, 8. Omicrone, 9. Breizh Sky

1/2, 1/2, 1 3/4, 1, H, 1 3/4, 1 1/2, kK

Zeit: 0:58,05 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Zweijährig war **Topgear** (Wootton Bassett) bei drei Starts ungeschlagen geblieben, wobei ihm zum Abschluss der Sieg im Prix Eclipse (Gr. III) gelang. Er musste dann aber die komplette Dreijährigen-Saison aussetzen, meldete sich vierjährig mit mehreren Gruppe-Platzierungen zurück, war auch in der laufenden Rennzeit stets vorne mit dabei. So hatte er jüngst Rang zwei im Prix Quincey belegt.



Topgear holt sich unter Stephane Pasquier den Prix du Pin.
Foto: courtesy by Coolmore

Topgear wurde auf der Vente d'Octobre für 200.000 Euro zugeschlagen und kam in japanischen Besitz. Die Mutter **Miss Lech** ist in den USA gelaufen und hat dort gewonnen, die Schwester Guilt Trip (Pulpit) ist Siegerin in den Strub Stakes (Gr. II) in Santa Anita. Topgear ist ihr drittes Fohlen, zuvor hatte sie zwei Sieger auf der Bahn. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Lawman** als Vater, ein Stutfohlen **St Mark's Basilica**. Zur Familie zählen die Deckhengste **Majorien** und **American**.

» www.turf-times.de**Longchamp, 15. September****Prix Foy** - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

IRESINE (2017), W., v. Manduro - Inanga v. Oasis Dream, Bes.: Bertrand Milliere v. P. Joyaux, M.L. Van Dedem, Tr.: Jean-Pierre Gauvin, Jo.: Marie Velon

2. Zarir (Frankel), 3. Continuous (Heart's Cry), 4. Sacred Spirit, agh. Feed the Flame

kH, 2 1/2, 12 • Zeit: 1:04,22 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

So ganz aufregend war die Saison für **Iresine** bisher nicht verlaufen, es war sein erst dritter Start, nach Rang vier im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) hatte er eine kleine Pause eingelegt. Doch Longchamp ist einfach seine Piste, hier hatte er in der Vergangenheit u.a. bereits den Prix Ganay (Gr. I), den Prix Royal Oak (Gr. I), den Prix du Conseil de Paris (Gr. II) und vor zwei Jahren auch den Prix Foy (Gr. II) gewonnen, den er sich jetzt zum zweiten Mal holte. Er wird im Herbst noch einmal antreten, möglicherweise auch außerhalb Frankreichs, im Japan Cup (Gr. I) war er vergangenes Jahr Neunter.

Nur 6.000 Euro kostete der Sohn von **Manduro** (Monsun) als Jährling bei Arqana. Er ist einer von drei Siegern der platziert gelaufenen **Inanga** (Oasis Dream). Die beiden anderen bewegen sich auf niedrigerem Niveau. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Mondialiste** als Vater, ein Stutfohlen **Intello**. Die Mutter ist Schwester von neun Siegern, darunter In Chambers (Oasis Dream), Zweiter im Prix Daphnis (Gr. III) und im Prix de Guiche (Gr. III). Es ist die Familie der Gr. I-Sieger **Rouvres** (Anabaa) und **Altieri** (Selkirk). Für den Vater Manduro (Monsun), der 2020 eingegangen ist, ist Iresine einer von mehreren Gr. I-Siegern auf der Bahn, darunter **Vazirabad**, der den Prix Royal Oak (Gr. I) zweimal gewinnen konnte

» www.turf-times.de**Longchamp, 15. September****Prix Vermeille** - Gruppe I, 60000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

BLUESTOCKING (2020), St., v. Camelot - Emulous v. Dansili, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Aventure (Sea the Stars), 3. Emily Upjohn (Sea the Stars), 4. Stay Alert, 5. Opera Singer, 6. Sparkling Plenty, 7. Survie, 8. Mosaique, 9. Dare to Dream, 10. Sea thr Boss, 11. Halfday, 12. Birthe

3/4, 1/2, 3, H, 1 3/4, 3 1/2, 3/4, 3 1/2, 10, 4 1/2, 3/4

Zeit: 2:31,53 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Ein mutmaßlich überdurchschnittlich besetzter "Vermeille" mit zahlreichen hoch dekorierten Stuten am Start und am Ende einer Siege-

MEHR RENNINFOSKOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Die Sieger im Prix Vermeille: Bluestocking und Rossa Ryan.
Foto: courtesy by Coolmore

rin, die als Favoritin gesattelt wurde und bei der man jetzt über eine Nachnennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) nachdenkt. Nennungen hat **Bluestocking** (Camelot) bisher nur für den Champions Day im Oktober in Ascot. Dort war sie im vergangenen Jahr in den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) Zweite geworden. Über Winter hat sie aber nochmals einen Sprung gemacht, sie hat sie Middleton Stakes (Gr. III) in York und die Pretty Polly Stakes (Gr. I) auf dem Curragh gewonnen. In den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) scheiterte sie nur an **Goliath** (Adlerflug), in dem von **City of Troy** (Justify) gewonnenen Juddmonte International (Gr. I) wurde sie Vierte. Auf Anraten von Jockey **Rossa Ryan** wurde sie diesmal sehr offensiv geritten, zeigte im Finish großen Kampfgeist.

Sie ist der bisher deutlich beste Nachkomme aus der **Emulous** (Dansili), erfolgreich in den Matron Stakes (Gr. I) sowie in vier Gr. III-Rennen, in der Zucht bisher noch keine Offenbarung, auch wenn sie drei andere Sieger auf der Bahn hatte. Ein zwei Jahre alter Wallach stammt von **Frankel** ab, eine Jährlingsstute von **Kingman** und ein Stutfohlen erneut von Frankel. Emulous ist Schwester des Gr. III-Siegers **First Sitting** (Dansili) und der Listensiegerin **Daring Diva** (Dansili), die wiederum über ihre Tochter, die Gr. II-Siegerin **Brooch** (Empire Maker) zweite Mutter des Kentucky Derby (Gr. I)-Siegers Mandaloun (Into Mischief) ist. Eine weitere Schwester ist Mutter von **Alounak** (Camelot), der in den Farben von Darius Racing den Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III) gewonnen hat.

👉 www.turf-times.de

Longchamp, 15. September

Prix Niel – Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2400m

SOSIE (2021), H., v. Sea the Stars – Sosia v. Shamardal, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: André Fabre, Jo.: Maxime Guyon • 2. Delius (Frankel), 3. Look de Vega (Lope de Vega), 4. Wintertraum, 5. Ambiente Friendly 1 1/2, 2, kH, 2 • Zeit: 2:34,33 • Boden: weich

▶ [Klick zum Video](#)

Zwei Pferde des **Stalles Lucky Owner** sollten in diesem Arc-Trial an den Start gehen, doch wurde **Augustus** (Soldier Hollow) wegen Problem mit einer Impfeintragung kurzfristig nicht zugelassen. Ob er als Pacemaker für **Wintertraum** (Lord of England) vorgesehen war, kann natürlich nicht mehr festgestellt werden, wobei sich dieser in einem sehr langsam gelaufenen Rennen durchaus respektabel aus der Affäre gezogen hat.

Was dieser Prix Niel wert war, werden wir in einigen Wochen wissen, doch hat der Grand Prix de Paris (Gr. I)-Sieger **Sosie** (Sea The Stars) zunächst einmal den diesmal doch etwas enttäuschenden Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger **Look de Vega** (Lope de Vega) als "Arc"-Favoriten abgelöst.



Sosie ist jetzt der Favorit auf den Sieg im Prix de l'Arc de Triomphe. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Sosie hatte zweijährig beim Debüt gewonnen, war dann Zweite im Prix Isonomy (LR) gewesen. Mit einem Sieg in einem kleineren Dreijährigen-Rennen ging es dieses Jahr über 2200 Meter in ParisLongchamp los, danach wurde er Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I) und auf passend weiterer Distanz Sieger im Grand Prix de Paris (Gr. I).

Dort war er der siebte Gr. I-Sieger, der auf die große **Karlshofer** Zuchtstute **Sacarina** (Old Vic) zurückgeht. In die **Wertheimer**-Zucht kam die Familie vor über zwanzig Jahren, genauer 2003 durch **Sahel** (Monsun), die damals bei Arqana für 400.000 Euro von Karlshof über das Haras de Mezeray von den Brüdern gekauft wurde. Sie selbst besaß nur übersichtliches Können, immerhin

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



reichte es zu einem Sieg vierjährig über 2300 Meter der Polytrack-Bahn in Deauville.

In mehreren Generationen hat sie sich aber langfristig als ihrer großen Familie mehr als würdig erwiesen. Sosie ist Schwester der Listensiegerinnen Copie (Iffraaj) und Anasia (Intello) sowie des Gr. III-Dritten Sosino (New Approach). Die Mutter **Sosia** (Shamardal) hat noch einen zwei Jahre alten Hengst namens Uther (Camelot), er steht im Training bei **Christophe Ferland**. Ein Hengstfohlen ist ein rechter Bruder von Sosie, er heißt Jumeau (Sea The Stars). Unter Sosias Schwester **Sortilege** (Tiger Hill), Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. I), stehen mit **Spanish Eyes** (Zarak) und **Straight** (Zarak) zwei aktuelle Karlsruher Aushängeschilder.

www.turf-times.de

Longchamp, 15. September

Prix du Petit Couvert - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

PRADARO (2015), W., v. Penny's Picnic - Vaillante v. Zilzal, Bes.: Stal Vien en Rose, Zü.: Guy Pariente Holding, Tr.: Sofie Lanslots, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Electric Storm (Night of Thunder), 3. Rogue Lightning (Kodiac), 4. Grand Grey, 5. Mgheera, 6. No Half Measures, 7. Ponntos, 8. Montelle, 9. Lesslepasser, 10. Aesop's Fables, 11. Batwan, 12. Vicious Harry, 13. Shelbylandor, 14. Dawn Charger, 15. Ismael Paint

kK, kK, N, H, kH, H, H, 1 1/4, 3/4, kH, H, 3, 4, 6

Zeit: 0:57,24

Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Neunjährige sind als Gruppe-Sieger schon eine echte Rarität und zu dieser seltenen Spezies zählt jetzt auch **Pradaro** (Penny's Picnic). Immerhin hatte er vor drei Jahren den Prix du Gros-Chene (Gr. III) gewonnen, schon damals für den Lanslots-Stall mit **Aurelien Lemaitre** im Sattel. Es war jetzt sein zwölfter Sieg beim 58. Start. In seinem Rekord steht auch ein Erfolg im L'Express in Saint-Cloud, dem über 800 Meter führenden kürzesten Rennen Europas. Nach diesem Verkaufrennen hatte er den Besitzer gewechselt.

Sein Vater **Penny's Picnic** (Kheleyf), der für 3.000 Euro im Haras de Hoguenet steht, ist ein eher durchschnittlicher Vererber. Pradaro ist Bruder von neun Siegern, Valkena (Kendargent) war Dritte im Prix Noailles (Gr. III), Vital Body (Gold Away) war mehrfach listenplatziert, sie ist Mutter von Hong Kong Harry (Es Que Love), der vier Gr.-Rennen in den USA gewonnen hat, Sohn einer Schwester ist der Grand Prix de Vichy (Gr. III)-Sieger **Diamond Vendome** (Style Vendome).

www.turf-times.de

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

19 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2025



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Sales & Racing Festival:

18. und 19. Oktober 2024

Christmas **Online-Sale**

November / Dezember 2024



Eckhard Sauren

„Wer glaubt, Freude könnte man nicht kaufen, war noch nie auf einer BBAG Auktion!“



www.bbag-sales.de



AUKTIONSNEWS

Keeneland weiter auf hohem Niveau



Keeneland im September. Foto: offiziell

Auch das zweitägige "Book 2" der Keeneland September Yearling Sale zeigte sich sehr robust und konnte mehrere siebenstellige Zuschläge verbuchen. Über den ersten Tag der weltgrößten Jährlingsauktion in Kentucky haben wir bereits in unserer Ausgabe in der vergangenen Woche berichtet. Am zweiten Tag sorgten Nachkommen von Nyquist für die Schlagzeilen, Der Schnitt pro Zuschlag in der Session von "Book 2", das den gehobenen Mittelmarkt präsentiert, lag bei 304.961Dollar und damit um 8,1% über dem Vorjahreswert. So erwarb eine Besitzergemeinschaft um den China Horse Club für 1,3 Millionen einen Nyquist-Hengst aus einer siegreichen Tochter von Bernardini. Resolute Racings John Stewart war der Käufer eines Nyquist-Hengstes für 1,2 Millionen Dollar.

"Book 3" konnte gleich in der Session einen 900.000 Dollar-Zuschlag verzeichnen, als ein Practical Joke-Sohn an Monique Delk im Auftrag von Vinnie Viola verkauft wurde. Er ist ein Bruder einer mehrfach Gr. I-platzierten Upstart-Stute. Die zwei Tage in diesem Segment sahen beim Schnitt pro Zuschlag einen minimalen Anstieg um 4,7% auf knapp 160.000 Dollar. Insgesamt liegt man bei einem deutlichen Plus, wobei die Auktion mit natürlich geringerem Standard mit "Book 4" und "Book 5" fortgesetzt wird. Nach der ersten Session von "Book 5" am Mittwoch waren 2.048 der angebotenen 2.722 Jährlinge zu einem Schnitt von 193.464 Dollar verkauft, womit man bei einem Plus von 7,24% gegenüber dem Zeitraum des Vorjahres lag.

Sisfahan am Freitag im Auktionsring

Bei der Auctav National Hunt Sale im Haras de Bois Roussel im mittleren Frankreich wird an diesem Freitag der Derbysieger **Sisfahan** (Isfahan) mit einer Wildcard in den Ring kommen. Angeboten wird er über das Gestüt Ohlerweiherhof und dessen OH Consignment natürlich mit dem Blick auf eine mögliche Zukunft als NH-Deckhengst. Sisfahan hatte 2021 für Trainer Henk Grewe und die Besitzergemeinschaft Darius Racing/Michael Motschmann in Hamburg mit Andrasch Starke im Sattel gewonnen. Neben mehreren Gr. I-Platzierungen konnte er vierjährig noch den Premio Jockey Club (Gr. II) in Mailand für sich entscheiden.

Über die Auctav-Auktion hatten wir bereits in unserer Ausgabe in der vergangenen Woche berichtet. Das Angebot umfasst rund 140 Positionen, darunter sind die Deckhengste Martinborough (Deep Impact) und Morpheus (Oasis Dream) sowie eine Reihe von Zweijährigen, die im vergangenen Jahr bei der BBAG gekauft wurden.

Auktionstermine 2024

24.-26.9.	Tattersalls September Yearlings	Fairyhouse/IRL
1.-2.10.	Goffs Orby Yearlings Book 1	Kildare Paddocks/IRL
3.-4.10.	Goffs Orby Yearlings Book 2	Kildare Paddocks/IRL
5.10.	Arqana Vente d'Arc	Saint-Cloud/FR
8.-10.10.	Tattersalls October Yearlings Book 1	Newmarket/GB
14.-16.10.	Tattersalls October Yearlings Book 2	Newmarket/GB
17.-18.10.	Tattersalls October Yearlings Book 3/4	Newmarket/GB
18.-19.10.	BBAG Herbstauktion	Iffezheim/D
22.-26.10.	Arqana Vente de Yearling Octobre Part 1-3	Deauville/F
22.-23.10.	Goffs HiT & Yearlings	Doncaster/GB
28.10.-1.11.	Tattersalls Horses in Training Sale	Newmarket/GB



Prydwen winning the German St. Leger. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

 <p>GET Global Equine Transport.com</p>	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
--	---

Classic winner from England

Dortmund last Sunday and our final classic of 2024. The sun came out and even though the ground rode officially good to soft we had a thrilling finish to the Group 3, Wettstar. de - 140 Deutsches St Leger. This 2800 m (1m 6f) event attracted two oversea's challengers in the George Scott trained **Prydwen** (Camelot) and **Go Daddy** (Smooth Daddy) from William Muir and Christy Grassick, and both would take home a good chunk of the prize money on offer.

Prydwen, who has come through the handicaps in England, though he did take up an engagement against Kyprios and co in the Group 1 Royal Ascot Gold Cup earlier in the season, avoided that company in Ireland this time and landed here the spoils but he had to dig deep and he was a willing partner for his jockey Callum Shepherd who was making his first ride in Germany a winning one. After a long stretch battle he just got the nod, a short head verdict, over an equally brave filly **Tres Rock Women** (Australia) under Michael Cadeddu. None of the two, jockeys or horses, flinched or gave an inch in a thrilling battle to the line.

Unfortunately there can only be one winner and this time it was the English challenger. Go Daddy stayed on two lengths behind them for third with Alessio in fourth.

The Johanna and Hugo Körper-Gedachtnisrennen, the 52,000 € Sales Race went to **Lady Sahara** (Counterattack) who just held Sympathie (Make Believe), and Chava (Ulysses). One head and a short head separated these three two year old fillies and they could go on to better things.

Over in Ireland in the Group 1 St Leger Kyprios was seen at his best to win the race for the second time whereby both the German runners Nastaria and Waldadler could not make any impact although both earned some nice prize money with Nastaria finishing the better placed in fifth. Im sure it was a great experience for two smaller German stables to actually have a runner in a Group 1 at the Curragh.. There was a German success on the day when the Andreas Suborics trained **Best of Lips** (The Gurkha) under Hugo Boutin took the Stockholm Cup where he held on by the minimum margin from the very fast finishing Hard One to Please. For the Stall Lintees winner, this was his third success at Group Level this year.

In Hannover on the day, things did not all go to plan and their main sales race for three year olds had to be canceled. Though it was run and the favorite Gladys Tiger ran out a convincing winner, later after a long debate between the Stewards the

starter and the jockey it was deemed to be a false start and some jockeys were not aware of the proceedings. Something we did see on the day though was a sparkling ride from the newest found talent on the German Racing scene this year, amateur rider Nina Baltromei, and she has come into her own this year. Having her first ride in a Listed Race she got the winner **Lazio** (Make Believe) from the Waldemar Hickst Cologne yard to pick up at the furlong pole and win by an ever increasing half length margin. It was a good confident ride from someone with so little experience at this level as Lazio was not quick from the gates and was last entering the home straight but she did not panic and picked off the second Name Lord (Lord of England) inside the last 100 meters. Zauberkonig (Teofilio) the 2/1 favorite finished third.

Looking forward to this weekend and when we talk of German Successes well alone if the Cologne race course Team can manage to attract half the entries they have for the Group 1 Mehl- Mulhens Stiftung - 62 Preis von Europa over the 2400m (1m 4F) distance it will be an achievement. For three year old and upwards, it has always always been a good race but this year it could be a very interesting race, although the King George winner Golath was on thursday morning a late non-runner. But the Charlie Appleby trained Rebels Romance is number 4 in the world Rankings. He has won Group 1s in Sha - Tin and the Sheema Classic in Dubai as well as the Amir Trophy in Doha already in 2024, and is a five time Group 1 winner in all.

Throw in is Erle (Reliable Man) the German Oaks winner and unbeaten as a three year old. Adrie de Vries takes over in the plate on the Gestut Rottgens runner who was Maxim Pecheur's first classic winner. Lordano (Adlerflug) an eight time winner from eleven starts and undoubtedly Germany's best stayer and possibly also the best of the older brigade at this trip in Germany will carry the hopes of Gestut Ittlingen. Straight (Zarak) under a new trainer Marian Falk Weissmeier having left Andreas Wohler, will represent Gestut Karlshof though he must improve. However Trevaunance (Muhaarar) will represent Ireland, Jessica Harrington and the Moyglare Stud. She ran second in this last year behind India and comes here on the back of a good second in the Group 2 Prix de Pomone in Deauville in August. Alone these entries make for an intriguing contest but it gets better with Liberty Racings 2024 Derby winner Palladium (Gleneagles) having been supplemented at the last minute. Good Luck Cologne and may we have a cracking race.

Shannon Spratter

POST AUS PRAG

Keine "Post aus Prag"

Unsere Kolumne "Post aus Prag" fällt in dieser Woche aus. Wegen der starken Regenfälle und dem damit verbundenen Hochwasser wurde das zweitägige Pardubitzer Meeting am vergangenen Wochenende abgesagt und auf diesen Sonntag bzw. Montag verschoben. Und auch ein Renntag in Wroclaw fiel aus, die Lage in der Stadt ist unverändert kritisch.



The image shows a Facebook post from the page 'Turf-Times'. The post header includes the Facebook logo and the text "like us on Facebook". The post content reads: "Turf-Times ist hier: Galopprennbahn Neue Bult. 15. September um 18:45. Die Amateurrenreiterin Nina Baltromei landet ihren ersten Listensieg mit Lazio für den Stall Lucky Owner und Trainer Waldemar Hickst in Hannover! @galoppfoto - Frank Sorge Mehr Infos s. Link Bio! #turf-times". Below the text are three photos: a jockey on a horse, a smiling woman in a red jacket, and a jockey on a horse during a race. The post has 210 likes, 7 comments, and 1 share. A comment from Rita Hermesdorf says "Super Ritt" and was posted 3 days ago.

PFERDE

Godolphin: Sieg und Niederlage in Übersee



New Century holt sich am Samstag in Woodbine den einzigen europäischen Sieg. Foto: Woodbine/Michael Burns

Mit einem größeren Aufgebot aus Europa gingen am Samstag im kanadischen Woodbine sechs Gr.-Rennen über die Bühne, wobei insbesondere Trainer Charlie Appleby mit einigen seiner Übersee-Kandidaten vertreten war. Doch konnte Godolphin keinen Sieger stellen, allerdings gab es zumindest einen Treffer von einem in Großbritannien trainierten Pferd. Das war in den Summer Stakes (Gr. I) über 1600 Meter für Zweijährige der von Andrew Balding trainierte New Century (Kameko), der unter Oisin Murphy den von William Buick gesteuerten Godolphin-Vertreter Al Qudra (No Nay Never) auf Platz zwei verwies. Es war der dritte Sieg beim fünften Start für New Century, der zuvor ein Listenrennen in Salisbury gewinnen konnte. Er ist der erste Gr.-Sieger für seinen Vater, der 2000 Guineas (Gr. I)-Siegers **Kameko** (Kitten's Joy) aus dessen erstem Jahrgang. Er steht im Tweenhills Stud & Farm in England.

In der mit einer Million kanadischen Dollar dotierten Woodbine Mile (Gr. I) gab es durch den von Mark Casse vor Ort trainierten Win For The Money (Mohaymen) eine Überraschung. Er setzte sich gegen seinen Trainingsgefährten Filo Di Arianna (Drosselmeyer) auf Rang zwei, Dritter wurde der von Maurizio Guarnieri in Chantilly trainierte **Big Rock** (Rock Of Gibraltar) vor Godolphins klarem Favoriten **Naval Power** (Teofilo). Casse gewann mit And One More Time (Omaha Beach) auch die Natalma Stakes (Gr. I) für zwei Jahre alte Stuten,

dort blieb mit Mountain Breeze (Lope de Vega) eine weitere Godolphin-Favoritin unplatziert. In den E P Taylor Stakes (Gr. I) über 2000 Meter, die von der Kanadierin Full Count Felicia (War Front) gewonnen wurde, belegte **Blue Rose Cen** (Churchill) aus dem Guarnieri-Stall den fünften und letzten Platz. Sie hatte vergangenes Jahr u.a. für Trainer Christopher Head den Prix den Diane (Gr. I) und den Prix de l'Opéra (Gr. I) gewonnen, hat nach einem Trainerwechsel aber an diese Leistungen nicht mehr anknüpfen können.

+++

Immerhin gab es für Godolphin einen Sieg in Aqueduct, wo aktuell die Rennen von Belmont Park unter dem Namen Belmont at the Big A ausgetragen werden. Dort gewann die drei Jahre alte Beautiful Love (Siyouni) unter Dylan Davis die mit 350.000 Dollar dotierten Jockey Club Oaks Invitational Stakes (Gr. III) über 2200 Meter der Grasbahn. Sie hatte im vergangenen Jahr in Newmarket und im Februar in Meydan gewonnen. Ihre Mutter Powder Snow (Dubawi) hat für Trainer Henri-Alex Pantall den Prix de Fille de l'Air (Gr. III) in Toulouse und ein Listenrennen in Köln gewonnen

Karlshofer Spuren in den USA

Aus einer Karlshofer Linie stammt die drei Jahre alte Les Reys (Penny's Picnic), die am Freitag im amerikanischen Aqueduct, wo die Rennen von Belmont Park derzeit veranstaltet werden, mit den mit 150.000 Dollar dotierten Winter Memories Stakes (LR) über 1600 Meter ihr zweites Blacktype-Rennen gewann. Zweijährig dreifache Siegerin, darunter im Prix Volterra (LR) in Paris-Longchamp für Trainer Didier Guillemin, gelangte sie über Winter zu Christophe Clement in die USA, für den sie jetzt ihren ersten Start absolvierte.

Ihre zweite Mutter ist die vom Gestüt Karlshof gezogene **Aaliyah** (Anabaa), die zwar nur ein kleineres Rennen gewann, in der Zucht aber in mehreren Generationen höchst erfolgreich ist. Ihre Tochter Katie's Diamond (Turtle Bowl) war Listensiegerin und Mutter der Gr. II-Siegerin und Gr. I-Zweiten Dramatised (Showcasing), Eine andere Tochter hat die mehrfache Gr.-Siegerin Quattrelle (Mehmas) gebracht. Aus der Familie gab es mit Armand (Winged Love) auch einen erfolgreichen Deckhengst in der Warmblutzucht.

Golden Sixty geht in Rente

Golden Sixty (Medaglia d'Oro), dreimal "Pferd des Jahres" in Hong Kong, zehnfacher Gr. I-Sieger, hat seine Rennkarriere beendet. Der 2015 geborene Wallach soll am 22. September in Sha Tin offiziell verabschiedet werden und dann in Japan seinen Ruhestand beginnen. Für Besitzer Stanley Chan und Trainer Francis Lui hat er 31 Starts ausschließlich in Sha Tin absolviert, 26 gestaltete er erfolgreich, wobei stets Vincent Ho im Sattel saß.



Golden Sixty am vergangenen Freitag mit Trainer, Jockey und Besitzer Stanley Chan (li.). Foto: HKJC

Gezogen wurde er in Neuseeland, wo ihn sein Trainer auf einer Breeze Up-Auktion für 300.000 NZ-Dollar (ca. €166.000) ersteigerte. Gewonnen hat er auf Distanzen bis zu 2000 Metern u.a. zweimal den Hong Kong Gold Cup (Gr. I), zweimal den Steward Cup (Gr. I) und dreimal die Hong Kong Mile (Gr. I). 2020 sicherte er sich die Triple Crown inklusive des Hong Kong Derbys. Seine Gewinnsumme lag bei umgerechnet knapp 19 Millionen Dollar, sein höchstes internationales Rating bei 126.

Millionäre unter sich

Zwei Schwergewichte des australischen Rennsports machten am Samstag in Flemington die mit 750.000 A-Dollar (ca. €453.000) dotierten Makybe Diva Stakes (Gr. I) über 1600 Meter unter sich aus. Am Ende setzte sich mit einer halben Länge Vorsprung der sieben Jahre alte Mr Brightside (Bullbars) gegen die gleichaltrige Pride Of Jenni (Pride Of Dubai) durch, Craig Williams ritt den Sieger im Training bei den Hayes-Brüdern. Es war der 17. Sieg für Mr Brightside, der noch zwei Wochen zuvor in den Memsie Stakes (Gr. I) an Pinstriped (Pins) scheiterte, der diesmal in einem achtköpfigen Feld nur Siebter wurde. Favoritin war die einst in Europa auf Gr. I-Ebene erfolgrei-

che **Via Sistina** (Fastnet Rock), die auf Rang fünf einkam. Auch in Australien war sie bislang zweimal in Gr. I-Rennen erfolgreich.

Der Sieger Mr Brightside steigerte seine Gewinnsumme auf etwas mehr als 14 Millionen A-Dollar. Als Jährling hatte er in Neuseeland einst 22.000 NZ-Dollar (ca. €12.200) gekostet.

► [Klick zum Video](#)

Auktionsrennen in GB und IRL



Spirit d'Or holt sich den Jackpot auf dem Curragh. Foto: courtesy by Tattersalls

In Auktionsrennen sind Godolphin oder Coolmore eher nicht vertreten. Aber wenn es um viel Geld geht, wie am vergangenen Donnerstag in Doncaster, bei den mit 300.000 Pfund dotierten Wetherbys Scientific 2-Y-O Stakes waren die großen Unternehmen sogar eins-zwei. Nach 1300 Metern war Godolphins Hallasan (Pinatubo) in einem packenden Finish mit Nase-Vorsprung auf den Coolmore-Vertreter Camille Pissarro (Wootton Bassett) vorne, zwanzig Pferde waren am Start. Für den Sieger war es der fünfte Start. Nach zwei Starts wurde er im Mai kastriert, legte dann im Juli in Nottingham über 1200 Meter seine Maidenschaft ab. 180.000 Pfund hatte er als Jährling bei Goffs in Doncaster gekostet, seine Mutter Fig Roll (Bahamian Bounty) war Listensiegerin in Newmarket, sie ist Mutter auch von Al Raya (Siyouni), erfolgreich im Prix d'Arenberg (Gr. III).

+++

Ein weiteres Auktionsrennen waren die Tattersalls Ireland Super Auction Sales Stakes, die am Sonntag über 1200 Meter auf dem Curragh in Irland gelaufen wurden. Hier setzte sich ein Gast aus Frankreich durch, der allerdings von einem Iren in Chantilly trainiert wird. Spirit d'Or (Invincible Spirit) sorgte unter Ronan Whelan für den ersten

Trainersieg von Gavin Hernon in seiner Heimat. Der zwei Jahre alte Hengste setzte sich in dem mit 135.500 Euro für den Sieger dotierten Rennen gegen 21 Konkurrenten durch. Als Jährling hat er bei Tattersalls in Fairyhouse 55.000 Euro gebracht, seine jetzigen Besitzer ersteigerten ihn im Frühjahr bei Arqana für 145.000 Euro.

Auktionsempfehlungen

Gleich zwei Pferde, die im Katalog der Vente d'Arc von Arqana am 5. Oktober in Saint-Cloud stehen, waren am Montag in La Coupe de Marseille (LR) um 60.000 Euro in Marseille-Borély ganz vorne dabei. Nach 2000 Metern gewann der von Gavin Hermon trainierte drei Jahre alte Aguletos (Recoletos), ein drei Jahre alter Wallach, mit Ioritz Mendizabal im Sattel. Als Jährling hatte er gerade einmal 5.000 Euro gekostet. Er kommt ebenso in den Ring wie Waltraud Spanners Arrow Eagle (Gleneagles), der auf Platz drei einkam. Der Bruder des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Sieggers Ace Impact (Cracksman) hatte die Saison mit zwei Siegen in Cagnes-sur-mer gewonnen, kam danach in besserer Klasse nicht so recht weiter. Im Prix du Jockey Club (Gr. I) wurde er Zehnter.

Listenplatzierung von Atomic Blonde

Die vom Gestüt Karlshof gezogene **Atomic Blonde** (The Grey Gatsby) zeigte am vergangenen Samstag in Laurel Park/USA als Zweite in den All Along Stakes (LR) wieder eine bessere Leistung. Mit Vincent Cheminaud musste sie sich in dem 100.000-Dollar-Rennen nach 1800 Metern nur der Favoritin No Show Sammy Jo (Lope de Vega) beugen. Im Mai hatte die von Christophe Clement trainierte Fünfjährige die Keertana Stakes (LR) in Churchill Downs gewonnen, hinzu kommen mehrere Gr.-Platzierungen.

Danedream-Sohn gewinnt besseres Handicap

Den finanziell bisher größten Erfolg seiner jetzt auch 44 Starts umfassenden Karriere hat Faqlaq (Dubawi), der Erstling der großen **Danedream** (Lomitas), am Freitag im englischen Doncaster geschafft. Der inzwischen acht Jahre alte Wallach gewann ein mit umgerechnet 42.600 Euro für den Sieger dotiertes Handicap über 2900 Meter, im Sattel saß die Nachwuchsreiterin Amie Waugh. 1,5 Millionen gns. hatte Shadwell 2017 bei Tattersalls für den damaligen Jährling aus der

Zucht von Teruya Yoshida bezahlt, heraus kamen drei Handicap-Siege dreijährig und ein dritter Platz in einem mit fünf Pferden besetzten Listenrennen. 2021 wurde er für 40.000gns. verkauft, wechselte zweimal den Trainer und gewann nach fünf Jahre während der Durststrecke im August für Jim Goldie wieder einmal ein Rennen. Bis heute ist er der einzige Blacktype-Nachkomme der vor wenigen Wochen eingegangenen Danedream, deren Bruder Illinois (Galileo) am Samstag in Doncaster Zweiter im St. Leger (Gr. I) war.

Weitere internationale Zweijährige

Beim dritten Start hat es für Trinity College (Dubawi) geklappt und da gewann der von Aidan O'Brien trainierte Hengst in Galway, erstmals mit Scheuklappen ausgerüstet, über 1700 Meter gleich mit zwölf Längen Vorsprung. Er gilt als langfristig besseres Pferd, soll jetzt in Gruppenrennen antreten. Er ist der zweite Nachkomme der **Hermosa** (Galileo), die in den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket und in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) erfolgreich war. Deren Erstling ist der gerade nach Hong Kong verkaufte Igor Stravinsky (No Nay Never), der dieses Jahr gewonnen hat,

+++

450.000gns. hatte Sandtrap (Lope de Vega) bei Tattersalls im vergangenen Oktober gekostet. Zumindest ihr Einstand war erfolgreich, denn am vergangenen Freitag gewann sie im englischen Salisbury für die Besitzergemeinschaft Valmont/Newsells Park in großem Stil, Ralph Beckett zeichnet als Trainer. Sie ist Tochter der in den Goldikova Stakes (Gr. II) in Santa Anita erfolgreichen Zindaya (More Than Ready), die aktuell in den USA Carl Spackler (Lope de Vega) auf der Bahn hat. Dieser Vierjährige hat vor einigen Tagen das Foustardave Handicap (Gr. I) in Saratoga gewonnen, er hat zudem drei weitere Gr.-Siege in Saratoga in seinem Rekord.

+++

Eine Zweijährige mit Perspektive ist Chantez (Wootton Bassett), die am Samstag im irischen Leopardstown die Ingabelle Stakes (LR) für das Newton Anner Stud und Trainer Ger Lyons gewann. Es war der zweite Erfolg des einstigen 220.000gns.-Jährlings nach dem Maidensieg an gleicher Stelle. Sie ist eine Schwester des King Edward VII Stakes (Gr. II)- und Chester Vase (Gr. III)-Sieggers Changingoftheguard (Galileo) aus der Lady Lara (Excellent Art), die in den USA vier Blacktype-Rennen gewann, darunter die Honey Fox Stakes (Gr. II) in Gulfstream Park.

+++

Ein Bruder von **Junko** (Intello), Sieger im Großen Preis von Bayern (Gr. I) und in der Hong Kong Vase (Gr. I), ist der Wertheimer-Hengst Nitoi (Siyouni), der am Montag in Chantilly über 1800 Meter erfolgreich debütierte, Andre Fabre ist sein Trainer. Die Mutter Lady Zuzu (Dynaformer), die in den USA in Churchill Downs zweimal Gr. III-platziert war, hatten die Wertheimers 2016 für 2,35 Millionen Dollar tragend von War Front bei Fasig-Tipton gekauft. Sie hat bislang Nachkommen sehr unterschiedlicher Klasse gebracht, steht inzwischen wieder in den USA, wo sie dieses Jahr von Justify gedeckt wurde.

+++



Galveston im vergangenen Oktober im Auktionsring. Foto: Tattersalls

Mit einem Zuschlag von zwei Millionen gns. war Galveston (Frankel) bei der Tattersalls October Yearling Sale 2023 der teuerste Jährling der Auktion. Gezogen von Sir Anthony Oppenheimer ist er der Sohn einer Lemon Drop Kid-Mutter, Schwester der Gr. I-Sieger Star Catcher (Sea The Stars) und Cannock Chase (Lemon Drop Kid). Am Donnerstag gab der jetzt zwei Jahre alte Hengst unter Ryan Moire in einem mit sieben Pferden besetzten Maidenrennen im irischen Naas über 1400 Meter sein Debüt, das mit einem ziemlichen Debakel endete, denn er wurde als Favorit nur Letzter.

+++

Ein Rennen mit dem Titel "Sir Michael Stoute - Farewell and Thank You Novices Stakes" hatte Trainer Harry Charlton für den Juddmonte-Hengst Cosmic Year (Kingman) als Erstauftritt ausgesucht. Und der Zweijährige enttäuschte in der 1400-Meter-Prüfung am Mittwoch im englischen Sandown auch nicht, setzte sich gegen sechs Gegner durch. Er ist ein Sohn der Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin und mehrfach Gr.

I-platzierten Passage Of Time (Dansili), Schwester der Gr. I-Siegerin Timepiece (Zamindar) und Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers **Time Test** (Dubawi), der einst von Harrys Vater Roger Charlton trainiert wurde.

DECKPLÄNE

Al Hakeem wird Deckhengst



Al Hakeem bei seinem Sieg 2022 im Prix Guillaume d'Ornano. Foto: Zuzanna Lupa

Der mehrfache Gruppe-Sieger **Al Hakeem** (Siyouni) hat seine Rennkarriere beendet und wird im kommenden Jahr als Deckhengst im Haras de Bouquetot in der Normandie aufgestellt. Unter der Regie von Jean-Claude Rouget hat der aus eigener Zucht stammende Al Shaqab-Hengst, der jetzt fünfjährig ist, vor zwei Jahren den Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) und vor einigen Wochen den Prix Gontaut-Biron (Gr. III) jeweils in Deauville gewonnen. Im Prix du Jockey Club (Gr. I) und im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war er jeweils Vierter. Seine Mutter ist eine Galileo-Tochter, die zweite Mutter Naissance Royale (Giant's Causeway) hat in den USA vier Gr.-Rennen gewonnen.

Nach Indien verkauft

Nach nur einer Decksaison wird der im National Stud in Newmarket aufgestellte **Mutasaabeq** (Invincible Spirit) England verlassen, er wurde nach Indien verkauft. Der Sohn der Gr. I-Siegerin Ghanaati (Giant's Causeway) war in den Shadwell-Farben siebenfacher Sieger, darunter in drei Gr. II-Rennen über die Meile. Ohne genaue Zahlen zu nennen wurde auch die unzureichende Unterstützung des Sechsjährigen in seiner ersten Saison als Grund für den Verkauf genannt.

PERSONEN

Springer-Zuchtbestand wird verkauft

Simon Springer, Buchmacher-Urgestein aus München, langjähriger Züchter und Rennstallbesitzer mit Schwerpunkt in Frankreich, wird im Rahmen der Dezember-Auktion von Arqana in Deauville seinen Zuchtbestand komplett auflösen. Zum Verkauf kommen dabei insbesondere die beiden Deckhengste **Dabirsim** (Hat Trick) und **Shamalgan** (Footstepsinthesand).



Große Zeiten 2011 in Longchamp: Christophe Ferland, Olaf Profft und Simon Springer (v.l.)

Der 2009 geborene Dabirsim, den Springer als Jährling in Deauville ersteigert hatte, war für Trainer Christophe Ferland Champion-Zweijähriger mit Siegen im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) und Prix Morny (Gr. I). 2014 wurde er im Gestüt Karlshof aufgestellt, wechselte 2016 in das Haras du Grandcamp nach Frankreich. Nach den ersten Erfolgen seiner Nachkommen schnellte die Decktaxe 2018 auf 30.000 Euro hoch, Dabirsim deckte teilweise 200 Stuten pro Jahr. 2023 wechselte er in das Haras de Montaigu, wo er in diesem Frühjahr 38 Stuten für einen Tarif von 4.000 Euro gedeckt hat. Er ist Vater von sieben Blacktype-Siegern, von denen Horizon Dore vergangenes Jahr zweifacher Gr. II-Sieger war

Der 17 Jahre alte Shamalgan, erfolgreich u.a. im Prix Jean Prat (Gr. I), hat mehrere Stationen durchlaufen und ist aktuell im Haras des Granges stationiert, wo er vornehmlich in der Hindernispferdezucht wirkt, dieses Jahr standen zwanzig

Stuten auf seiner Liste. Er ist Vater der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Toskana Belle. Deren Mutter Tristane (Teofilo) steht ebenfalls auf der Verkaufsliste wie sechs andere Mutterstuten auch, wobei auch die durchweg von Torquator Tasso stammenden Fohlen angeboten werden.

Dem Vernehmen nach soll der unter dem Namen Ecurie Normandie Pur Sang laufende Rennstall weitergeführt und durch Jährlingskäufe ergänzt werden. In Frankreich ist aktuell kein Pferd mehr im Training registriert, in Deutschland stehen zwei Dreijährige bei Hans Blume.

Motschmann bei Mossé

Gérald Mossé, der seit dem 1. September offiziell als Trainer in Chantilly arbeitet, hat die ersten vier Pferde auf seine Trainingsliste gesetzt. Besitzer ist Michael Motschmann, Präsident des Münchener Rennvereins. Es handelt sich um Pferde, die zuvor teilweise von Stephane Cerulis trainiert wurden. Motschmann ist in Frankreich u.a. auch bei Andreas Schütz engagiert.

Neuer Trainer?

Andreas Helfenbein, der sich im vergangenen Jahr aus dem Rennsattel verabschiedet hat, plant dem Vernehmen nach den Einstieg in den Trainerberuf. Als Standort ist Köln-Weidenpesch vorgesehen, es geht wohl um den ehemaligen Litem-Stall, von dem aus Miltcho Mintchev einige Jahre trainiert hat.

Franny Norton hört auf

Franny Norton, einer der Veteranen in der britischen Jockystube, wird an diesem Samstag in Chester sein letztes Rennen reiten. Der 54jährige, der rund 2.000 Sieger weltweit gesteuert hat, begann seine Karriere 1988, zahlreiche Blacktype-Rennen konnte er gewinnen, wobei er insbesondere für Mark und Charlie Johnston geritten ist. 2020 war er im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) mit Best Of Lips (The Gurkha) erfolgreich. In seiner Jugend war er ein exzellenter Boxer und sollte für England bei den Commonwealth Games antreten, doch entschied er sich letztlich doch für den Boxsport. Chester hat er als Schlusspunkt gesetzt, da er dort mehr Rennen gewonnen hat als jeder andere Jockey.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Classic Riley (2020), W., v. **Lord of England** - Classic Diva, Zü.: **Sandra Meier-Zahnd**
 Sieger am 1. September in Wroclaw/Polen, Jagdr., 3400m, ca. €2.340

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €24.000 an **Guillermo Arizkorreta**

Princess Grischun (2020), St., v. **Pastorius** - Princess Alba, Zü.: **Franz Prinz von Auersperg**
 Siegerin am 8. September in Aarau/Schweiz, 2600m, ca. €3.575

Advantagemissgraf (2020), St., v. **Tai Chi** - Alexa, Zü.: **Torben Missun**
 Siegerin am 8. September in Warschau/Polen, 1800m, ca. €1.520

Roi de l'Air (2020), H., v. **Amaron** - Reine Galante, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Sieger am 11. September in Lyon-Parilly/Frankreich, Hcap, 1350m, €7.000

BBAG-Herbstauktion 2023, €15.000 an **Kurt Fekonja**

Hodler (2019), W., v. **Sea The Moon** - Herzprinzessin, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Sieger am 12. September in Epsom/Großbr., Hcap, 1400m, ca. 6100

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €40.000 an **Church Farm & Horse Park Stud**

Atomic Blonde (2019), St., v. **The Grey Gatsby** - Alwina, Zü.: **Gestüt Karlshof**
 Zweite am 14. September in den All Along Stakes (LR) in Laurel Park/USA, 1800m, ca. €18.000

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2020**

Rimbault (2021), W., v. **Zoffany** - Rock My World, Zü.: **Ralf Kredel**
 Sieger am 15. September in ParisLongchamp/Frankreich, Hcap, 2000m, €11.000

Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2020**

Kenny (2015), W., v. **Santiago** - Kinetio, Zü.: **Gertrud Schäfer**
 Sieger am 15. September in Straßburg/Frankreich, Hürden-Hcap, 4000m, €12.150

Lalou (2020), St., v. **Ito** - Limitless, Zü.: **Hof Valentin UG**
 Siegerin am 15. September in Straßburg/Frankreich, Hcap, 2350m, €9.000

Diamond Star (2021), St., v. **Sea The Moon** - Delightful Lady, Zü.: **Gestüt Westerberg**
 Siegerin am 15. September in Straßburg/Frankreich, Hcap, 2000m, €10.000

BBAG-Herbstauktion 2022, €15.000 an **Stall Blue Diamond**

 <p>Traditio · Innovatio · Fortitudo</p>	Geboren, aufgezogen und verkauft auf der BBAG Jährlingsauktion 2021
	DIAMOND STAR
	Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.

Royale Goodnight (2022), St., v. **Golden Horn** - Redenca, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 16. September in Kempton/Großbr., 1400m (Polytrack), ca. €4.355

BBAG-Jährlingsauktion 2023, €61.000 an **Ladyswood Stud/Byron Rogers**



EIN FÄHRHOF ER
SIEGER
 Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Liebeskind (2018), St., v. **Tai Chi** - Laconda, Zü.: **Andrea Bernickel**
 Siegerin am 16. September im Kincsem Park/Un- garn, Hcap, 1600m, ca. €820

BBAG-Herbstauktion 2019, €800 an **Orsolya Molnar**

Salve Camelia (2021), St., v. **Le Havre** - Salve Haya, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**
 Siegerin am 17. September in Lyon-Parilly/Frankreich, 2400m, €8.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €205.000 an **Meridian International**

 <p>BLOODSTOCK SERVICES</p>	STAUFFENBERG BLOODSTOCK	 <p>SCHLOSSGUT ITTLINGEN</p>
--	--------------------------------	---

Valhalla (2021), H., v. **Sea The Stars** - Vila Nova, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
 Sieger am 18. September in Mailand/Italien, Hcap, 2400m, €6.500

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €120.000 an **Sunderland Holdings**

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

Neo (2021), Sieger am 1. September in Wroclaw/Polen, Hürdenr., 2800m

COUNTERATTACK

Ask The Question (2018), Sieger am 15. September in Coff's Harbour/Australien, 1000m

POMELLATO

Klyps des Vallees (2020), Sieger am 15. September in Sable-Sur-Sarthe/Frankreich, 2850m

RELIABLE MAN

Thoughtful Woman (2018), Siegerin am 11. September in Sale/Australien, 1415m

Not A Guru (2019), Siegerin am 12. September in Aquis Beaudesert/Australien, 1400m

Colleagues (2018), Sieger am 15. September in Sunshine Coast/Australien, 1600m

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



In Coolmore dürfen die Hengste auch mal zeigen, was Tango ist ... Sottsass ist nicht gerade der Bravste bei dieser Präsentation und Coolmore teilt das Foto trotzdem - und vielleicht gerade deshalb? Auf jeden Fall sieht der Hengst schon sehr imponierend aus. In Deutschland werden solche Fotos schnell ausgemustert, dabei hätten wir da auch ein paar tolle Exemplare mit den dazugehörigen Fotos, die wir aber nicht zeigen dürfen. #turftimes



Coolmore Stud • 12. September um 18:19 • 🌐

Eine Show abziehen! 🔔

SOTTSSASS zeigt sich vor einer internationalen Gruppe von Showjumpers unter der Leitung von Stall Gullik, die Anfang dieser Woche im Coolmore. Mehr anzeigen

👤 Original anzeigen · 🗨️ Bewerte diese Übersetzung

👍 143

💬 30 Kommentare · 🔄 2 Mal geteilt

RENNVORSCHAU NATIONAL

Köln, 22. September

Dingers Gartencenter Köln - Winterkönigin Trial

Listenrennen, 25.000 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1500m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	7 Against All Odds , 58 kg Stall Houlgate / Maxim Pecheur 2022, 2j., b. St. v. Lord of England - Aspidistra (Hernando) 2-4	Sibylle Vogt
2	5 Damara , 58 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2022, 2j., F. St. v. Reliable Man - Damour (Azamour) 3	Adrie de Vries
3	2 Dublone , 58 kg Gestüt Karlshof / Marian Falk Weißmeier 2022, 2j., db. St. v. Belardo - Domstürmerin (Kamsin) 7-1-3	Thore Hammer-Hansen
4	4 Goldaue , 58 kg Team Valor u. G. Barber / Marcel Weiß 2022, 2j., F. St. v. Best Solution - Gondola (Lando) 1	René Piechulek
5	3 Lips Vega , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2022, 2j., F. St. v. Lope de Vega - Lips Arrow (Big Shuffle) 2	Hugo Boutin
6	6 Miss El Fundi , 58 kg John Pearce Racing Ltd. / Sir Mark Prescott 2022, 2j., b. Sr. v. Sea The Stars - Miss Celestia (Exceed and Excel) 7-8-1-5-4	Luke Morris
7	1 Sorceress , 58 kg Gestüt Schlenderhan / Peter Schiergen 2022, 2j., b. St. v. Belardo - Sojourn (Iffraaj) 1-4	Bauyrzhan Murzabayev

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Köln, 22. September
**Mehl-Mülhens-Stiftung - 62. Preis von Europa
Gruppe I, 155.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Köln, 22. September
**Kölner Sprint Trophy
Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
--	---------

1	4 Lordano , 60 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 1-2-1-1-1-1-4-1-2-1	René Piechulek	28 :10	
2	3 Rebel's Romance , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2018, 6j., db. W. v. Dubawi - Minidress (Street Cry) 3-1-1-1-1-2-(-)-7-1-1	William Buick	18:10	
3	2 Straight , 60 kg Gestüt Karlsruhof / Marian Falk Weißmeier 2020, 4j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythena-vigator) 8-7-5-7-3-8-15-1-3-1	Thore Ham- mer-Hansen	340 :10	
4	1 Trevaunance , 58.5 kg Moyglare Stud Farm / Jessica Harrington 2019, 5j., b. St. v. Muhaarar - Liber Nauticus (Az- amour) 2-6-2-4-3-5-6-2-3-4	Shane Foley	120 :10	
5	6 Palladium , 57 kg Liberty Racing 2022 / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Gleneagles - Path Wind (Anabaa) 1-4-1-3-2-3	Bauyrzhan Murzabayev	75 :10	
6	3 Erle , 55.5 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., Df. St. v. Reliable Man - Kizingo (Oasis Dream) 1-1-1-4	Adrie de Vries	100 :10	

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN
➤

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
--	---------

1	2 Danelo , 58 kg Stall Fortuna 95 / Sascha Smrczek 2018, 6j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 6-7-11-11-1-8-6-12-1-7	Eduardo Pedroza		
2	4 Geography , 57.5 kg Stall Hanse / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Guajara (Montjeu) 3-1-7-4-1-5-1	Bauyrzhan Murzabayev		
3	7 El Rubio , 57 kg Stall Pepper / Hans Albert Blume 2020, 4j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Accla- mation) 10-7-2-7-3-2-4-52-1	Michael Cadeddu		
4	6 Armira , 56.5 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 4j., b. St. v. Muhaarar - Artistica (Areion) 6-8-2-2-1-1-6-1-4	Sibylle Vogt		
5	3 Whispering Dream , 56.5 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2020, 4j., b. St. v. Invincible Spirit - Grecian Light (Shamardal) 2-1-1-2-4-3-7-4-14-1	Adrie de Vries		
6	1 Three Havanas , 56 kg Gestüt Karlsruhof / Henk Grewe 2021, 3j., Bschr. St. v. Havana Grey - Three Ducks (Diktat) 5-1-1-3-6-4-2-7-1	René Piechulek		
7	5 Shootout , 55 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Areion - Saloon Sold (Soldier Hollow) 2-1-2-5-5-6-1	Thore Ham- mer-Hansen		

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN
➤


Facebook


"like" us on

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Keine Deutschen dabei

Samstag, 21. September

Ayr/GB

Firth of Clyde Stakes – Gr. III, 46.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Chantilly/FR

Prix Exclipse – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m



Andromede, 2023 Siegerin in Hoppegarten, läuft am Samstag im Prix Bertrand de Tarragon. www.galoppfot.de – Sabine Brose

Prix Bertrand de Tarragon – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Prix de Condé – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1800 m

Gowran Park/IRE

Denny Cordell Lavarack & Lanwades Stud Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1900 m

Newbury/GB

Mill Reef Stakes – Gr. II, 103.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

World Trophy – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1050 m

Donnerstag, 26. September

Newmarket/GB

Tattersall Stakes – Gr. III, 69.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



**Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.**

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de